

Ehrengast Spanien

Neuerscheinungen in deutscher Sprache

ab Januar 2021

			••
Spanische	Autor*innen	in	Ubersetzung

Romane, Erzählungen, Anthologien, Märchen, Krimi, Thriller	80
Lyrik	11
Kinder- und Jugendliteratur	11
Graphic Novel	6
Comic / Manga	
Sonderausgaben	10
Sachbücher Spanischer Autor*innen in Übersetzung	
Sach- und Fachbücher	8
Ratgeber	2
Titel über Spanien	
Reise	6
Gesellschaft & Kultur	1
Schauplatz Spanien	6

Die Neuerscheinungsliste zählt aktuell **141 Titel** in deutscher Sprache, die zum Ehrengast Spanien in **69 Verlagen** erschienen sind bzw. bis Dezember 2022 erscheinen werden.

Stand: 2022/05

Die Neuerscheinungsliste wird monatlich aktualisiert und erweitert und ist abrufbar unter https://www.buchmesse.de/themen-programm/ehrengast

Die mit * gekennzeichneten Titel sind gefördert im Rahmen der Übersetzungsförderungsaktivitäten des spanischen Ministeriums für Kultur und Sport und Acción Cultural Espanola (AC/E).



Neuerscheinungen spanischer Titel in deutscher Sprache 2022

Sortierung nach Erscheinungstermin

Januar 2022

Belletristik

Romero Dorr, Carmen

Das Geschenk eines neuen Glücks*

Übers.: Ursula Bachhausen

Lübbe, Januar 2022 – ISBN 9783751710350

Eine Familie zwischen Spanien und Deutschland. Ein ergreifendes Schicksal. Eine mutige Frau. Berlin, 1938: Paulina Hoffmann ist noch ein junges Mädchen, als sie miterleben muss, wie ihre jüdische Herzensfreundin Anna spurlos verschwindet. Als der Vater und die beiden Brüder an der Front fallen, versinkt ihre Mutter in tiefer Trauer, und Paulina findet bei Verwandten in Madrid eine neue Heimat. Berlin, 2016: Nach dem Tod ihrer geliebten Großmutter Paulina erbt Alicia eine Wohnung in Prenzlauer Berg, von deren Existenz niemand in der Familie etwas wusste. Alicias Reise von Madrid nach Berlin wird bald zur spannenden Begegnung mit der unbekannten Vergangenheit ihrer Großmutter. Dabei kommt Alicia einem Geheimnis mit weitreichenden Folgen für ihr eigenes Leben auf die Spur...



Enttäuschte Liebe

Übers.: Corinna Albert, Dirk Brunke

Secession Verlag, Januar 2022 – ISBN 9783907336083

Nach 375 Jahren erstmals ins Deutsche übersetzt! Ein Karnevalsfest im Jahre 1646, eine illustre Abendgesellschaft mit einem ganz besonderen Clou: Auf dem Programm stehen Geschichten von betrogenen, gepeinigten und ermordeten Frauen, die der männlichen List und Tücke erlegen sind. Mit großer Erzählkunst tragen erfahrene Frauen ihre Episoden vor und mahnen andere damit, sich den Edelmännern in Liebesdingen eher mit Vorsicht zu nähern. Die Liebe und ihre Illusion stehen hier stellvertretend für die Entlarvung männlicher moralischer Scheinheiligkeit. Selbstbewusst setzt María de Zayas dagegen eine selbstbestimmte Rolle der Frau und positioniert sich damit klar im literarisch geführten Geschlechterkampf jener Zeit. Diese 1647 unter dem Titel »Enttäuschte Liebe« (Desengaños amorosos) erschienenen Novellen begründeten gemeinsam mit den zehn Jahre zuvor veröffentlichten »Beispielhaften Liebesnovellen« (Novelas amorosas y ejemplares) den Ruhm dieser wichtigsten spanischen Barockautorin. Mit ihren Texten stellte sie sich in die Tradition des Decamerone von Boccaccio und der 1613 erschienenen Novelas ejemplares von Cervantes.







Lyrik

Maragall, Joan

Der Pinien Grün, des Meeres Blau

Übers.: Àxel Sanjosé

Stiftung Lyrik Kabinett, Januar 2022 – ISBN 978398776582

Joan Maragall (1860-1911) ist für die neusprachliche katalanische Lyrik von entscheidender Bedeutung. Hatten die Autoren der »Renaixença« (Wiedergeburt) das Katalanische ab 1830 aus seiner literarischen Marginalisierung befreit, so gelang es Maragall, die Sprache von historisierenden Tendenzen zu befreien und das Alltags-Katalanisch für den poetischen Gebrauch zu emanzipieren. Maragall, neben dem Architekten Antoni Gaudí, der Hauptvertreter des »Modernisme«, war ein großer Bewunderer Goethes, von dem er Gedichte und Dramen übersetzte; in seinem Werk treffen sich pantheistisches Weltgefühl und christlicher Glaube, liberales Bürgertum und soziales Engagement, literarischer Pioniergeist und naivkindliches Staunen. Bislang sind Übersetzungen von Gedichten Maragalls ins Deutsche nur sehr vereinzelt in Anthologien und Zeitschriften veröffentlicht worden, die meisten bereits vor Jahrzehnten. Mit diesem Band liegt zum ersten Mal eine zusammenhängende deutschsprachige Auswahl in Buchform vor, die dazu einlädt, einen Eindruck von der poetischen Frische und Tiefe dieses Autors zu gewinnen.



Kinder- und Jugendliteratur

Bestard, Aina

Wie alles begann – Die wunderbare Geschichte unserer Erde

Übers.: Ursula Bachhausen

Gerstenberg Verlag, Januar 2022 – ISBN 978386961400

Unsere Erde als riesiger Schneeball oder von glühend heißen Lavameeren bedeckt - beinahe unvorstellbar! Dieses Buch nimmt uns mit auf eine spannende Tour durch die wunderbare Geschichte unseres Planeten. Wir erleben faszinierende Landschaften vor Millionen von Jahren, lange bevor Tiere und Pflanzen die Erde eroberten, und eine Welt, die langsam von seltsamen Lebewesen bevölkert wurde. Die einfachen und verständlichen Texte wechseln sich kongenial mit detailgetreuen und faszinierenden Illustrationen, Klappen und Pergamentseiten ab. Eine aufregende Entdeckungsreise zum Ursprung unserer Erde. Zum Stöbern und Staunen!





Colectivo Ellas Educan

Das geheime Leben der Viren

Illustr.: Mariona Tolosa Sisteré

Knesebeck Verlag, Januar 2022 – ISBN 9783957285843

Die Nase läuft, es kratzt im Hals, der Bauch tut weh, wir haben Fieber ... Könnte daran vielleicht ein Virus schuld sein? Viren gibt es überall: von unseren Nasenspitzen bis zum Grund des Ozeans existieren Milliarden und Abermilliarden von ihnen. Die meisten sind ganz harmlos, einige Viren können sogar nützlich sein. Aber spätestens seit Corona haben Viren einen mehr als schlechten Ruf. Sie sind dafür verantwortlich, dass wir unsere Freunde nicht sehen können, Oma und Opa nicht umarmen dürfen und Menschen sterben. Aber was sind Viren überhaupt? Wo gibt es Viren überall? Wie vermehren sie sich? Was geschieht in unserem Körper, wenn wir uns angesteckt haben, und wie können wir uns vor Viren schützen? Dieses lustig illustrierte Sachbuch für Kinder nimmt das Thema Viren genauer unter die Lupe. Es zeigt, welche Viren es gibt und dass sie nicht nur Schlechtes anrichten, sondern auch sehr wesentlich für das ökologische Gleichgewicht auf unserem Planeten sind und uns sogar vor schädlichen Organismen schützen. Das informative Buch nimmt Kindern den Schrecken vor Viren und führt ihnen gleichzeitig die Wichtigkeit von Hygieneregeln vor Augen. Dieses Kindersachbuch ist eine wunderbare Einführung in die Wissenschaft rund um Viren, unser Immunsystem und den menschlichen Körper.



Reise

García Bláquez, Manuel

Costa del Sol

DuMont direkt, Januar 2022 – ISBN 9783616011097

Die Tradition halten die Menschen hoch an der Costa del Sol, den Flamenco lieben sie so leidenschaftlich wie Kommunikation und Mahlzeiten im Kreis der Familie oder Freunde. Mit den 15 »Direkt- Kapiteln« des Reiseführers von Manuel García Blázquez können Sie sich zwanglos unter die Andalusier mischen, direkt in das Lebensgefühl an der Costa del Sol eintauchen, aktiv in der Natur entspannen und die Highlights kennenlernen: weiße Dörfer und wilde Berge, filmreife Strände und die Felseninsel Gibraltar, das maurische Erbe und belebte Städte, einsame Buchten und die Hotspots der Touristenorte. Dank vieler Tipps und Adressen erfahren Sie, wo es sich in fremden Betten gut schläft, wo Sie glücklich satt werden, wohin die Andalusier zum Stöbern und Entdecken gehen und wohin es sie zieht, wenn die Nacht beginnt. Mit den Übersichtskarten, genauen Stadtplänen und dem separaten großen Faltplan können Sie nach Lust und Laune die Costa del Sol erkunden.





Februar 2022

Belletristik

El Hachmi, Najat



Übers.: Michael Erbmeyer

Orlanda Verlag, Februar 2022 – ISBN 9783949545009

Ein junges Mädchen marokkanischer Herkunft wächst an der Peripherie von Barcelona auf. Inmitten der religiösen und kulturellen Zwänge ihres muslimisch geprägten Umfelds sehnt sie sich nach Freiheit. Ausgangsbedingungen sind kompliziert, sodass ihr Weg in die Freiheit nur gelingen wird, wenn sie einen hohen Preis dafür zahlt. Alles beginnt an dem Tag, an dem sie ein Mädchen kennenlernt, das aus einem freieren Elternhaus kommt und all das verkörpert, wonach sie sich sehnt. Ihre neue Freundin stellt sich den Herausforderungen ihres Lebens als Frau mit einer Energie, einem Enthusiasmus und einer Entschlossenheit, die sie faszinieren und dazu bringen werden, in ihre Fußstapfen zu treten ... Najat El Hachmi eröffnet in ihrem Roman intensive Einblicke in die Erfahrungen von jungen Frauen Einwanderungsfamilien, die aufgrund ihres Geschlechts, ihrer sozialen Schicht und ihrer Herkunft unterdrückt werden - und zeigt, wie sie für ihre Freiheit kämpfen.



Sastre, Elvira

Die Tage ohne Dich*

Übers.: Anja Rüdiger

Thiele Verlag, Februar 2022 – ISBN 9783851794571

Eine zierliche junge Frau mit langem wirrem Haar war ins Atelier getreten. Sie wirkte ein wenig befangen, hatte jedoch einen entschlossenen Blick. Ich schätzte sie auf etwa Mitte zwanzig. Stumm betrachtete ich sie eine Minute oder ein Jahrhundert lang, ich weiß es nicht mehr, bis sie plötzlich mit einem beherzten Schritt nähertrat. Für den introvertierten Gael, der als Kunstdozent in einem Atelier arbeitet, bleibt kein Stein mehr auf dem anderen, als er Marta begegnet, einer jungen Frau, die für seine Kunststudenten Modell stehen soll. Doch die Liebe zu der eigenwilligen Marta gestaltet sich ähnlich schwierig wie die unmögliche Liebe, von der ihm seine unerschrockene Großmutter Dora erzählt, die sich in den Zeiten der Zweiten Spanischen Republik als Lehrerin in ihren Schüler verliebte. »Die Tage ohne dich« erzählt von der lebenslangen Verbundenheit einer Großmutter und ihres Enkels und gleichzeitig die Geschichte der Liebe von zwei Menschen, die in ganz unterschiedlichen Welten leben und doch eine gemeinsame Sprache sprechen. Auf berührende Weise beschreibt Elvira Sastres Roman den Weg, den irgendwann jeder zurücklegen muss, um zu verstehen, dass das Leben und die Liebe nur deshalb so wunderbar sind, weil sie irgendwann zu Ende gehen.





Sánchez, Mamen

Côte d'Azur*

Übers.: Anja Rüdiger

Thiele Verlag, Februar 2022 – ISBN 9783851794700

Brüssel, im Juni 1956. Die von der Regierung beschlossene Verlängerung der Sommerferien beschert den glücklichen Belgiern zwölf Wochen Urlaub. Auch Premierminister Achille Van Acker möchte mit seiner Frau entspannte Tage in seinem Ferienhaus an den Seen von Eau d'Heure verbringen und hofft auf eine friedliche zweite Hochzeitsreise. Doch bald schon wird der Friede empfindlich gestört. Gerüchte um eine Liebesaffäre zwischen dem jungen belgischen König Baudoin und seiner Stiefmutter Lilian, die ihre Ferien in Abwesenheit des alten Monarchen an der Côte d'Azur verbringen, sorgen für Turbulenzen. Eine derart schamlose Liaison könnte das Königreich in seinen Grundfesten erschüttern. In dieser heiklen Lage schickt der Premierminister seinen besten Geheimagenten, Pierre Pierlot, nach Nizza. Dieser quartiert sich inkognito im Hotel Negresco ein, um der Sache nachzugehen. Doch die Mission gerät in Gefahr, als Pierlot eine bezaubernde Prinzessin über den Weg läuft, die nicht nur wunderschön ist, sondern auch wertvolle Gemälde stiehlt. Zudem hat Pierlot dem königlichen Paar die Decknamen Ginger und Fred verpasst - so heißen auch die Katzen seiner betagten Mutter. Dummerweise verschwindet Fred, und wohlmeinender Nachbar löst mit einem missverständlichen Funkspruch, den er absetzt, um den verlorengegangenen Kater aufzuspüren, höchste Alarmstufe bei Geheimdienst und Regierung aus ...



Martín, Sabas

Der ewige Duft

Übers.: Gerta Neuroth

Konkursbuch Verlag Tübingen, Februar 2022 – ISBN 9783887696177

María, genannt La Siervita, 1643-1731, lebte als Nonne im Kloster Santa Catalina auf Teneriffa. Ihr unverwester Körper liegt in einem Sarkophag, der einmal im Jahr, an ihrem Geburtstag am 15. Februar, für neugieriges oder religiöses Publikum zugänglich gemacht wird. Tausende besuchen sie jedes Jahr. Der Autor lässt die Nonne aus ihrem Sarg heraus erzählen. Sie berichtet von ihrem Leben seit Kindheit und von Ritualen der Hingabe und Liebe, Selbstkasteiung und Ekstase, manches mag uns in heutigen Zeiten seltsam und grausam erscheinen, es wurde aber in ihrer Zeit so praktiziert. Sie erzählt auch von ihren Freundschaften: mit einem Piraten, der das Kloster unterstützte, und einer Mitschwester, der sie besonders nah war, samt zart angedeutetem »Mehr«. Und sie erzählt über ihren Tod hinaus, denn in ihrem Sarg hat sie die Geschehnisse im Kloster bis in die Gegenwart hinein wahrgenommen. Es duftet Jasmin anderen Blüten ganzen Buch nach und der Insel Vielleicht der bunteste und exotischste Roman von Sabas Martín. Außergewöhnliche Geschehnisse begleiteten auch den Schreibprozess und bestärkten den Autor in der Absicht, dem Leben der Dominikanerinnen-Nonne, nach detaillierten Recherchen, eine literarische Form zu verleihen. Von seinen Erfahrungen beim Schreiben des Romans handelt der Anhang.





Graphic Novel

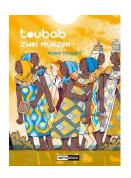
Tamarit, Núria

Toubab - Zwei Münzen*

Übers.: Lea Hübner

Reprodukt, Februar 2022 - ISBN 9783956403057

Mar ist ein Teenager aus Frankreich, sie ist mit dem Internet und den sozialen Medien aufgewachsen und kann sich kaum vorstellen, darauf zu verzichten. Als sie mit ihrer Mutter an einer humanitären Mission im Senegal teilnimmt, wird sie mit einer Welt konfrontiert, die sich radikal von ihrer eigenen unterscheidet: Zwischen Stereotypen und Befürchtungen, Vorurteilen und Unwissenheit entdeckt sie eine sinnliche Kultur, Landschaften von sagenhafter Schönheit und eine Gesellschaft mit ganz besonderen Problemen. Sie erlebt nicht nur Wochen ohne Internet, sondern vor allem Menschen, die dem Besitz und der Individualisierung von Dingen wenig Bedeutung beimessen



März 2022

Belletristik

Marsé, Juan

Gute Nachrichten auf Papierfliegern

Übers.: Dagmar Ploetz

Wagenbach, März 2022 - ISBN 978380312849

Bruno, ein schüchterner, aber liebenswerter Junge, lebt allein mit seiner Mutter in Barcelona und arbeitet als Laufbursche in einer Konditorei. Doch jetzt, im August, beginnen die Ferien, und der fünfzehnjährige Bruno vertreibt sich die Urlaubszeit mit einem Nebenjob der etwas anderen Art. Er hilft der alten Señora Pauli, die mit ihrem blauen Papagei im oberen Stockwerk wohnt, Zeitungen zu sammeln. Aus diesen faltet Señora Pauli, die während des Krieges aus ihrer Heimat Polen geflohen war und sich in Barcelona als Variététänzerin durchschlug, Papierflieger und lässt sie Tag für Tag vom Balkon aus über das Viertel gleiten. Wieso sie alle Welt mit guten Nachrichten beglücken will, bleibt lange ein Geheimnis. Denn die Fotos in der Wohnung der alten Dame bergen, inmitten von Federboas, Stöckelschuhen und Lippenstiften, eine tragische Wahrheit ... Selten war das Alterswerk eines großen Autors so leichtfüßig und ernsthaft, komisch und traurig-schön, jung und altersweise zugleich wie Juan Marsés kurzer Roman.





Amat, Kiko



Träume aus Beton* Übers.: Daniel Müller

Heyne Hardcore, März 2022 – ISBN 9783453273276

Eine zärtliche, skurrile und zugleich knallharte Familiengeschichte für Leser*innen von Douglas Stuart, David Sedaris oder Jonathan Safran Foer. "Vielleicht ist die Anormalität am Ende doch der Weg der Vernunft. Glaubst du nicht auch? Wir leben in einer vom Zufall regierten Welt, umgeben von einem Vakuum. Grausamkeit und Gewalt sind die Regel. Eine Welt, in der nichts von Bedeutung ist und in der die Unschuldigen zermalmt werden. In einer solchen Welt kannst du nur saufen oder verrückt werden. Ich habe es mit Ersterem versucht. Als das nicht mehr half, kam Zweiteres." "Träume aus Beton" ist eine Geschichte von Angst, von Unangepasstheit und vom Leben am Rand, die atemberaubende Zärtlichkeit mit brutaler Wirklichkeit kombiniert. Der Roman erzählt die Lebensgeschichte von Curro, der wegen einer im Wahn begangenen Messerattacke seit über zwanzig Jahren in der Psychiatrie sitzt. Er hat eine illustre Gruppe Gleichgesinnter um sich geschart, mit denen er den Ausbruch plant. Auf einer zweiten Erzählebene lernt der Leser den jugendlichen Curro kennen, ein klassischer Außenseiter mit smarter Weltsicht, dem seine dysfunktionale Familie zu schaffen macht.

Morales, Cristina



Übers.: Friederike von Criegern

Matthes & Seitz Berlin, März 2022 – ISBN 9783751800662



Leichte Sprache erzählt die Geschichte von vier Frauen, die mit der Diagnose einer geistigen Behinderung in einer betreuten Wohnung im gentrifizierten Barcelona leben. Nati beschreibt ihre Symptomatik als »Schiebetüren-Syndrom«: Unter Druck verändert sich ihr Verhältnis zur Umwelt. Alle vier haben Lernschwierigkeiten. Marga ist Analphabetin und sexuell überaus aktiv, Ängels stottert, Patri hat Logorrhö. In integrativen Tanzgruppen und in der Hausbesetzerszene Barcelonas versuchen die Frauen, sich von der Bevormundung durch staatliche Einrichtungen und Justiz zu befreien und ein selbstbestimmtes Leben zu führen. So scharfsinnig wie wütend demaskiert die Tänzerin Nati die Ideologie der nach den Vorstellungen der »neoliberalen Macho-Faschos « funktionierenden Gesellschaft, ihre Cousine Ängels entdeckt mit »leichter Sprache« ein Instrument der Teilhabe und verfasst ihre Lebensgeschichte auf WhatsApp mit erstaunlicher Poesie. Vielstimmmig erzählt Cristina Morales vom Leben dieser Frauen und montiert dabei Gerichtsakten, Protokolle der anarchistischen Okupas und ein Fanzine zu einem großen Roman.



Padura, Leonardo

Wie Staub im Wind* Übers.: Peter Kultzen

Unionsverlag, März 2022 – ISBN 9783293005792

"Während in Berlin die Mauer fällt, kommt in Havanna das Leben zum Stillstand. Das Einzige, was alle im Übermaß besitzen, ist Zeit. Verbunden durch den Durst nach Leben findet sich eine verschworene Gemeinschaft zusammen, der »Clan«. In ihrer Mitte die kämpferische Elisa, Clara, ruhig und liebevoll, und Irving, mit seiner Fähigkeit zu uneingeschränkter Hingabe. Ein altes Haus, durchzogen von vielfarbigem Licht und dem Duft nach Kaffee und Rum, wird zum Zufluchtsort. Hier kommen sie alle zusammen, feiern, streiten, trinken, lesen, begehren. Doch der Clan zerbricht, zerstreut sich in alle Himmelsrichtungen. Erst Jahrzehnte später und Hunderte Kilometer entfernt, mit dem Fund eines vergilbten Fotos, beginnen sich die unter der Zeit begrabenen Geheimnisse der einst so engen Freunde zu lüften."



Solà, Irene

Singe ich, tanzen die Berge*

Übers.: Petra Zickmann

Trabanten Verlag Berlin, März 2022 – ISBN 9783986970000

Gewitterwolken schürfen über den Rücken der Pyrenäen und ein Blitz erschlägt den dichtenden Bauern Domènec, dessen junge Frau Sió mit ihrem Schwiegervater und ihren Kindern allein zurückbleibt. Doch das Leben geht weiter. Teilnahmslos beobachten die Berge das Werden und Vergehen derer, die dort leben. Die junge katalanische Schriftstellerin Irene Solà, die für diesen Roman 2020 mit dem Europäischen Literaturpreis ausgezeichnet wurde, erschafft und belebt eine vielstimmige und poetische Welt, erzählt durch starke Frauen und mystische Stimmen von Großeltern, Eltern, Kindern, Tieren, Geistern, dem Wald und den Wolken. Sie alle bilden diese Geschichten, die auf eine schöne und magische, aber auch tragische Art und Weise miteinander verbunden sind. Alle vereint im Kreislauf von Geburt, Leben und Tod. Solà erzählt die Geschichte der Berge, die die Erinnerung an Jahrhunderte, an geologische Epochen, politische Konflikte und die Verbindung mit der Natur umfasst.



Lyrik

Ramón, Esther; Atencia Garcia, María Victoria; Luque, Aurora; Sánchez, María; Castaño, Yolanda; Salas, Inmaculada

Sechs Dichterinnen aus Spanien* (angekündigt)

Übers.: Annegret Thiem, Christina Bischoff, Cecilia Dreymüller, Angelica

Ammar, Frank Nagel, Svenja Blum **Verlag Winfried Jenior**, März 2022



Kinder- und Jugendliteratur

Roca, Elisenda

Mein Ball da oben, ich hier unten

Illustr.: Rocío Bonilla

Jumbo, März 2022 – ISBN 9783833743320

Gemeinsam ans Ziel! Oh, oh, der Ball hat sich in der Baumkrone verfangen! Wer rettet den Ball aus dem Baum? Weder dem Clown noch der Basketballspielerin oder dem starken Mann gelingt es. Doch ein kleines Mädchen hat eine Idee – gemeinsam können sie es schaffen! Eine humorvolle Geschichte ganz nach dem Motto: "Ich packe meinen Koffer".



Romero Mariño, Soledad

Geniale Fehler – Von glücklichen Unfällen und großartigen Missgeschicken (Kinderbuch und Sachbuch)

Übers.: Ursula Bachhausen Illustr.: Montse Galbany

Knesebeck Verlag, März 2022 – ISBN 978395728546

Wenn Unfälle und Missgeschicke zu überraschenden Entdeckungen führen. Eine beträchtliche Anzahl großer Entdeckungen und Erkenntnisse wäre nie gemacht worden, wenn es keine menschlichen Irrtümer, Fehler und Unfälle gegeben hätte. Trotz seines schlechten Rufs ist der Fehler also der am meisten unterschätzte Held aller Lernprozesse, des Forschens und unseres Alltags. Manchmal können durch einen vermeintlichen Misserfolg unzählige Leben gerettet werden, wie zum Beispiel durch die Entdeckung und Herstellung des Penicillins. In anderen Fällen verhilft ein Fehler vielleicht zu einer ungewöhnlichen Kreation, die von vielen geliebt wird, wie die Tarte Tatin. Und auch die Batterie und Streichhölzer kennen wir nur, weil ihre Erfinder nicht auf direktem Wege an ihr Ziel gelangt sind. Dieses Buch stellt neunzehn der spektakulärsten, lustigsten und eindrücklichsten vermeintlichen Fehler der Menschheit vor. So wurden die Röntgenstrahlen nur entdeckt, weil es im Labor außergewöhnlich dunkel war, den Sekundenkleber verdanken wir einem glücklichen Missgeschick bei der Entwicklung besserer Linsen für Fernrohre und auch der Champagner, der Kaffee oder der Klettverschluss sind die Folgen ungeplanter Vorgänge. Damit zeigt das spannende Sachbuch nicht nur Missgeschicke und Zufälle, die die Menschheit vorangebracht haben, sondern vermittelt gleichzeitig eine wichtige Botschaft: Nur wer Fehler macht, erzielt Fortschritte!





Sach- und Fachbücher

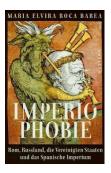
Barea, María Elvira Roca

Imperiophobie*

Übers.: Christine Merz

Westend Verlag, März 2022 - ISBN 9783864893339

"Sind Imperien per se schlecht? - Der Aufbau der europäischen Einheit scheitert nicht zuletzt an tief verwurzelten Vorurteilen unter den Europäern, vor allem unter den Nordeuropäern gegenüber denen des Südens. Maria Elvira Roca Barea geht der Frage nach, woher diese Vorurteile kommen, die auf Spaniens imperialer Geschichte und auf dem schlechten Bild des Katholizismus gründen. Roca Barea legt mit diesem Buch den Grundstein, um das Verständnis unter den Europäern zu verbessern. Denn das ist eine notwendige Voraussetzung für ein freies, demokratisches und geeintes Europa, um inmitten der kommenden Turbulenzen zu überleben."



Reise

Macher, Julia Velerie / Drouve, Andreas

MARCO POLO Reiseführer Spanien

MairDuMont, März 2022 – ISBN 9783829751032

SP ANI EN Nichts als Sonne, Strand und Meer? Von wegen! Spanien weiß mit seinen Kontrasten selbst die Spanier noch zu überraschen: Die kilometerlangen Strände wechseln sich ab mit hohen, burggekrönten Bergen und stillen Nationalparks, in denen man nur den Wind rauschen und die Vögel zwitschern hört. Dazwischen Weltstädte wie Madrid und Barcelona und überschäumende Fiestas voller Farben, Musik und Lebenslust. Ein Urlaub in Spanien ist, was du draus machst. Dein MARCO POLO Reiseführer bietet dir jede Menge Tipps für Highlights abseits der Touristenpfade. Stell dir einfach und flexibel das Urlaubsprogramm zusammen, das dir gefällt!

Schauplatz Spanien

Gmeiner, Manfred (Hrsg.)

Europa Erlesen: Granada*

Wieser Verlag, März 2022 – ISBN 9783990295298

Wieser
GRANADAEUROPAERLESE
NEUROPAERCRANADALS
ENGRANADAEUROPAERLE
GRANADAEUROPAERLE
GRANADASENEUROPEA
AERLESENEUROPAERLE
RIEGRANADASENEUROPEA
RIEGRANADASENEUROPA
GRANADASENEUROPA
GRANADAGERLESENEURO
OPAGERASENEUROPAABELSENEURO
OPAGERASENEUROPAABELSENEURO
OFAGERASENEUROPAABELSENEURO
OFAGERASENEUROPAABELSENEURO
GRANADAERLESENEURO
GRANADAERLESENEURO
GRANADAERLESENEURO
OFAGER ESSINEURANADA
GRANADAERLESENEURO
OFAGER ESSINEURANADA
GRANADAERLESENEUR
ERLESEN

Dieser Stadt, oft als Paradies der Araber und Mauren bezeichnet, die von 711 bis 1492 in Spanien herrschten, ist ein eigener Band gewidmet. Granada war die letzte Bastion der Mauren und wurde 1492 von Boabdil, dem letzten Herrscher, an die katholischen Könige übergeben, um weiteres Blutvergießen zu vermeiden. Granada ist daher bis heute am meisten von der Erinnerung an die maurisch-arabische Herrschaft geprägt. In den Texten dieses Bandes besuchen wir nicht nur die Alhambra, sondern durchstreifen auch andere Viertel der Stadt, wie den berühmten Albaicín und den wenig bekannten Mauror, lernen die paradiesischen "Carmenes" kennen, folgen den Spuren der Mauren ins Exil in der Alpujarra und wandern mit einheimischen Abenteurern und Forschern



aus dem Ausland in die Sierra Nevada, die sich über der Stadt mit ihren mächtigen Dreitausendern erhebt.

Gmeiner, Manfred (Hrsg.)

Europa Erlesen: Andalusien*

Wieser Verlag, März 2022 - ISBN 9783990295281

"Andalusien zieht seit Jahrhunderten Reisende an. Dieses Land im Süden, das Tor zu Afrika, stellt für sie den Inbegriff Spaniens dar. Wir begleiten Naturwissenschaftler, Kunsthistoriker und Reisende, die aus Abenteuerlust und Interesse am Fremden die meist sehr beschwerlichen Wege auf sich nehmen. Wir begegnen sehr frühen Klagen über die negativen Auswirkungen der zahlreichen Besucher, oder anders gesagt, der Enttäuschung über die Diskrepanz von Vorstellung und Realität. Und wir hören die Stimmen der Einheimischen früherer Jahrhunderte sowie heutige Kommentare über Klischees, Traumvorstellungen die maurische Geschichte betreffend und Probleme mit dem "Overtourism". In den Berichten und Erzählungen durchstreifen wir malerische Landschaften, besuchen großartige Bauwerke und Städte aus der Zeit der maurischen Herrschaft, tauchen ein in Feste und Flamenco-Vorstellungen und werden mit frühen Auseinandersetzungen mit dem Stierkampf konfrontiert."



Lavasteinzeit

Konkursbuch Verlag Tübingen, März 2022 – ISBN 9783887696610

Drei Monate Hoffen und Bangen am Fuß des jüngsten Vulkans auf La Palma: Gudrun Bleyhl hat die Eruptiom, den Vulkanausbruch, die "Lavasteinzeit" auf der Kanareninsel aus nächster Nähe erlebt und ihre Eindrücke pointiert aufgeschrieben. Diese teils beängstigenden Darstellungen aus ganz persönlicher Sicht in ihrem Haus in Tajuya ergänzt sie mit sachlichen Informationen und wahren Geschichten von sich und anderen, die sich in den vergangenen zwanzig Jahren auf der Insel zugetragen haben. Denn die Isla Bonita hat ihre Schönheit und interessanten Menschen durch die vulkanische Katastrophe nicht verloren. Im Gegenteil: Es gilt das Motto "Más fuerte que el volcán!" Stärker als der Vulkan! Viele Fotografien von unterschiedlichen Fotografinnen und Fotografen. Im Anhang ein poetischer Text der Autorin Lucía Rosa González aus Todoque und ein Beitrag von Verlegerin Claudia Gehrke, die seit knapp 40 Jahren zeitweise auf der Insel lebte, direkt unterhalb der Ausbruchsstelle mit weitem Blick auf den heute verschwundenen Teil des Aridane-Tals. Zweisprachig deutsch und spanisch.







April 2022

Belletristik

Subietas, Mónica



Waldinneres

Übers.: Lisa Grüneisen

S. Fischer Verlage, April 2022 – ISBN 9783103970838

Ein jüdischer Kunstsammler rettet sich mit Fluchthelfern vor den Nazis in die Schweiz, doch seine Spur verliert sich im Dickicht eines Waldes. Zurück bleibt nur sein Gehstock, darin eingerollt ein kleines Gemälde. 70 Jahre später betritt Gottfried Messmer das Foyer einer Bank in Zürich. Im Schließfach seines Vaters findet er einen echten Klimt. Wie kam sein Vater an dieses Bild? Und wo ist sein wahrer Besitzer? Gottfried muss sich einem Familiengeheimnis stellen, das weit in die Geschichte seines Landes zurückreicht. Raffiniert erzählt Mónica Subietas' Roman von Flucht und Verrat, von finsteren Zeiten und glücklichen Tagen. Eine bewegende Geschichte über den Versuch, die Schrecken der Vergangenheit zu überwinden.

Graphic Novel

Penyas, Ana

Sonnenseiten

Übers.: Lea Hübner

bahoe books, April 2022 - ISBN 9783903290754



Massentourismus, Immobilienspekulation und menschliche Dramen: In Sonnenseiten versetzt uns die junge Comiczeichnerin Ana Penyas an die spanische Levante zu Beginn der 1960er Jahre, um uns die Geschichte einer Familie zu erzählen, die unter den verheerenden Folgen des Massentourismus leidet, dem wichtigsten Motor der wirtschaftlichen Entwicklung zu Francos Zeiten. Im Laufe der Jahrzehnte erleben wir, wie die Landschaft und ihr natürlicher Reichtum für immer verändert wurden und wie der aufkommende Neoliberalismus die Hoffnungen und Projekte dieser Familie zunichte macht. Doch es gibt noch einen Ort, der Widerstand leistet: Zwischen den alten, engen Stadtkernen und den zu Ferienorten gewordenen Küstendörfern erstreckt sich die Huerta, wo sich noch eine Lebensweise hält, die vom unerbittlichen Vormarsch des Stahlbetons bedroht ist.

Sach- und Fachbuch

Paniagua, Esther

Error 404 – Der Ausfall des Internets und seine Folgen für die Welt

Übers.: Marlene Fleißig, Thomas Stauder

Hoffmann und Campe, April 2022 – ISBN 9783455014372

Die Frage lautet nicht, ob das Internet komplett ausfallen wird, sondern wann. Werden wir darauf vorbereitet sein? Oder wird die Welt im Chaos versinken? 2021 fiel Facebook für einige Stunden aus. Die Panik, die gerade junge User daraufhin ergriff, sorgte allgemein für Erheiterung. Anders wird die Lage sein, wenn das komplette Internet "down" ist. Nach 10 Tagen ohne Internet käme





alles zum Erliegen. Längst ist das Internet integraler Bestandteil unserer kritischen Infrastruktur. Ein Ausfall aufgrund von Überlastung, Naturereignissen oder Anschlägen ist jederzeit möglich. Dieses Buch beleuchtet die Hintergründe dieses verdrängten Problems und zeigt, dass wir uns viel zu leichtsinnig vom Internet abhängig gemacht haben.

Chaves Nogales, Manuel

Juan Belmonte. Stiertöter*

Übers.: Frank Henseleit

Friedenauer Presse, April 2022 – ISBN 9783751806244

Name Cases Nagar DAAN BELLING STIER TO TER TO TE TO TER TO TE TO TER TO

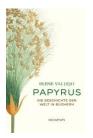
Der Legende nach soll der seinerzeit weltberühmte Torero Juan Belmonte eines Tages in Chaves Nogales' Büro getreten sein, um ihn, den brillantesten Journalisten seiner Zeit, zu bitten, seine Biografie zu schreiben. Chaves Nogales aber hatte noch nie einen Stierkampf gesehen - und würde auch keinen anschauen. Was ihm dann mit dem vorliegenden Buch - der fiktiven Autobiografie des Stiertöters - gelang, ist ein literarisches Husarenstück im Stile James Boswells Dr. Samuel Johnson. Leben und Meinungen. Das Buch war gleich nach Erscheinen so erfolgreich, dass der wahre Autor dahinter für lange Zeit in Vergessenheit geriet. Nogales, der als einer der letzten großen Liberalen auf den Todeslisten der Faschisten wie der Kommunisten stand, überschritt damit alle Genregrenzen und schuf das vielleicht bedeutendste Buch über den Stierkampf. Die Biografie des Stiertöters Juan Belmonte enthält neben der bunten Schilderung seiner Heldentaten einen glänzenden Essay über den Stierkampf, den Nogales seinem Belmonte unterschob und in dem er mit Begeisterung und Abscheu all unsere banalen Irrtümer über den inzwischen historisch geworden Stierkampf ausräumt.

Vallejo, Irene

Papyrus - Die Geschichte der Welt in Büchern*

Übers.: Maria Meinel, Luis Ruby

Diogenes, April 2022 – ISBN 9783257071986



Das Buch ist eine der schönsten Erfindungen der Menschheit. Bücher lassen Worte durch Zeit und Raum reisen und sorgen dafür, dass Ideen und Geschichten Generationen überdauern. Irene Vallejo nimmt uns mit auf eine abenteuerliche Reise durch die faszinierende Geschichte des Buches, von den Anfängen der Bibliothek von Alexandria bis zum Untergang des Römischen Reiches. Dabei treffen wir auf rebellische Nonnen, gewiefte Buchhändler, unermüdliche Geschichtenerzählerinnen und andere Menschen, die sich der Welt der Bücher verschrieben haben.



Marot, Jan



MairDuMont, April 2022 – ISBN 9783829731874

Zwischen Atlantikwellen und Pyrenäengipfeln: mit MARCO POLO unterwegs in Nordspanien. Strandurlaub oder doch lieber Bergwandern? Kein Problem, in Nordspanien geht beides, ob Kraxeln in den Pyrenäen und den Picos de Europa oder gechillt am Strand liegen. Ist dir nach Kultur zumute, findest du jede Menge davon in traditionsreichen Städten wie Donostia-San Sebastián, Pamplona oder Santiago de Compostella. Und vielleicht hast du Lust, dich auf dem Surfbrett in die Atlantikwellen zu stürzen oder dem Jakobsweg durch die grüne Landschaft zu folgen – mit MARCO POLO stellst du dir genau die Nordspanien-Route zusammen, die dir gefällt!"



Mai 2022

Belletristik

Lorenzo, Santiago

Wir sind alle Widerlinge*

Übers.: Karolin Viseneber, Daniel Müller

Heyne Hardcore, Mai 2022 - ISBN 9783453273283

Aus Notwehr verletzt Manuel einen Polizisten und taucht in einem verlassenen Dorf in der Nähe von Madrid unter. Dort lebt er zurückgezogen und gibt sich mit dem Wenigsten zufrieden. Handwerklich begabt und voller Ideen richtet er sich in seinem Zufluchtsort ein. Genügsamkeit und Zeit sind sein Kapital, Einsamkeit und Kargheit werden seine Gefährten. Manuel findet das Glück. Bis Menschen aus der Stadt das Haus nebenan beziehen. Die Ruhe ist dahin. Es wird gelärmt und gefeiert, und Manuel beschließt, seine Freiheit zu verteidigen. Sprachlich elegant, ausdrucksstark und genau - ein kurzweiliger Roman, der nachdenklich stimmt und lange nachhallt.



Montero, Carla

Der Wildblütengarten*

Übers.: Alexandra Baisch

Blanvalet, Mai 2022 - ISBN 9783734111167

Als die fünfunddreißigjährige Gianna vom Tod ihrer Großmutter Luisa erfährt, ist sie erschüttert. Luisa war wie eine zweite Mutter für sie und hat Giannas Welt mit Geschichten erfüllt. Vor allem über ihre geheimnisumwobene Urgroßmutter Anice, die 1919 in Barcelona strandete und dort eigenhändig den seither familiengeführten Delikatessenladen eröffnete. In den Hinterlassenschaften Luisas stößt Gianna auf Anices Tagebuch sowie auf einen Schlüssel und beschließt, sich auf die Spuren ihrer mysteriösen Wurzeln zu begeben. Diese führen sie nicht nur zu einem Garten am Rand eines italienischen Dörfchens, sondern auch zur tragischen Geschichte Anices und der Wahrheit über sich selbst ...





Graphic Novel

Castrejón, María / Martín, Susanna

ANNEMARIE

Übers.: littera-Kollektiv, Myr Block, Sibylle Bühler **Lenos**, Mai 2022 – ISBN 9783039250202



Die Graphic Novel erzählt das faszinierende Leben der Schweizer Kultautorin, Journalistin und Fotografin Annemarie Schwarzenbach (1908-1942). Sie studierte in Zürich und Paris, nach ihrer Promotion schloss sie Freundschaft mit Erika und Klaus Mann und anderen antifaschistischen Intellektuellen in Berlin. Als wache Zeitzeugin reiste sie schreibend und fotografierend nach Russland, durch den Mittleren Osten, die USA und in den Kongo. Das kurze Leben der "unheilbar Reisenden" war stets überschattet von Spannungen mit ihrer konservativen Familie, von ihrer unerfüllten Liebe zu Frauen und der wiederkehrenden Morphiumsucht. Nach Filmen, Theaterstücken, Hörspielen und Büchern gibt es nun auch eine Graphic Novel über Annemarie Schwarzenbach. Das spanische Autorinnenduo bereichert mit seiner pointiert feministischen Perspektive die Wahrnehmung dieser talentierten, schillernden und tragischen Ikone aus der Zwischenkriegszeit.

Juni 2022

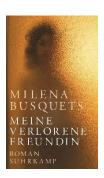
Belletristik

Busquets, Milena

Meine verlorene Freundin*

Übers.: Svenja Becker

Suhrkamp, Juni 2022 – ISBN 9783518430477



Sie ist Autorin, Mitte vierzig, alleinerziehende Mutter zweier Kinder, und obwohl ihre Beziehungsversuche meist scheitern, fühlt das Leben sich sehr behaglich an: Barcelona, der Sommer am Meer, die Körper, die Bars, eine beherzte Leichtigkeit. Bis ein Gespenst sie überfällt, eine jähe Erinnerung: an Gema, die allerbeste Kindheitsfreundin, die fünfzehnjährig unrettbar an Krebs erkrankte. Was wäre wohl aus ihr geworden? Wann hatten sie und Gema einander zuletzt gesehen? Und warum ist die Erinnerung an die verlorene Freundin so verblasst? Um dieser plötzlichen Erscheinung nachzuspüren, macht sie sich auf die Suche, geht Fotoalben durch und alte Schülerzeitungen, spricht mit den damaligen Freundinnen. Doch keine scheint sich zu erinnern. Keine außer ihr selbst – oder bildet sie sich das alles nur ein?



Llop, José Carlos

Guillermo Stein - Der Bericht*

Übers.: Christiane Quandt

KUPIDO Literaturverlag, Juni 2022 – ISBN 9783966752121

"Meine Großmutter las mir die Postkarten vor und wenn sie fertig war, verfinsterte sich ihr Blick und ihre Augen wechselten die Farbe, genauso wie das Wasser eines Teichs die Farbe wechselt, wenn eine Wolke die Sonne verdeckt." José Carlos Llop entwirft mit diesem Kurzroman ein diffuses Bild von Mallorca inmitten der franquistischen Diktatur. Die Ereignisse, die das Leben der jungen Protagonisten - Schüler eines Jesuitenkollegs - bestimmen, reichen bis in die Geschichte des Spanischen Bürgerkriegs zurück, als die

Baleareninsel zum Stützpunkt des faschistischen Italiens wurde.



kupido

Kinder- und Jugendliteratur

Bonilla, Rocío

Babymia. Guten Appetit!

Jumbo, Juni 2022 – ISBN 9783833744174

Babymia deckt den Tisch: Gleich gibt es etwas zu essen. Babymia möchte helfen und den Tisch decken. Sie denkt an die Teller, das Besteck und die Tischdecke ... Nur eine Sache fehlt beim Essen: das Lätzchen.



Ratgeber

Hesse, María

Lust – Eine Erkundung der weiblichen Sexualität*

Übers.: Karolin Viseneber

Heyne Hardcore, Juni 2022 - ISBN 9783641278052

María Hesses bisher intimstes Buch ist so zart und ungestüm wie die Lust, die es beschreibt. Hesse widmet sich ihrem sexuellen Erwachen, einem steinigen Pfad aus Schuld, Scham und Unwissen, den sie dank ihrer Neugier und vor allem dank kluger weiblicher Vorbilder meisterte: Frauen, die die Macht der Sinnlichkeit erkundeten, sich den Vorurteilen ihrer Zeit widersetzten, benannten, was noch keinen Namen hatte, und so anderen den Weg der Lust ebneten. Von Maria Magdalena über Sappho, Colette, Anaïs Nin, Simone de Beauvoir bis zu Anne Sexton, Marilyn Monroe, Hedy Lamarr oder Madonna. Entstanden ist eine Karte der weiblichen Lust, die es zu erkunden gilt.





Schauplatz Spanien

González, Lucía Rosa

Tagebuch eines Vulkans

Übers.: Gerta Neuroth

Konkursbuch Verlag Tübingen, Juni 2022 – ISBN 9783887696627

Zweisprachig-bilingüe, spanisch-deutsch, español-alemán. Vom 19 September 2021 an hat die Autorin einmal in der Woche ein Tagebuch geschrieben, bis zum Ende des Ausbruchs, der am 25.12.2021 bekanntgegeben wurde. Die Geschehnisse, die Bedrohungsgefühle, die Faszination und den Schmerz über das Verlorene mit intensivem poetischem Blick verdichtet ... Beim Lesen und beim Zuhören auf Lesungen entstehen innere Bilder und Gefühle. Dazu einige Fotos des Ausbruchs von Sarai Pais und von der Autorin über das Verlorene.



Juli 2022

Belletristik

Gómez-Jurado, Juan

Die schwarze Wölfin (Reihe: Die Jägerin, Band 2)

Übers.: Sybille Martin

Goldmann, Juli 2022 – ISBN 9783442492787

Ein russischer Oligarch wird in seiner Villa in Marbella erschossen, seine hochschwangere Frau verschwindet spurlos. Kurz darauf taucht im Hafen von Málaga ein Schiffscontainer aus St. Petersburg auf, in dem neun Frauen qualvoll erstickt sind. Wie hängen die Vorfälle zusammen? Und wer steckt dahinter? Die Polizei ist vollkommen überfordert – bis Antonia Scott und Jon Gutiérrez eingeschaltet werden. Sie stoßen schon bald auf eine heiße Spur, die in ein kleines Dorf unweit von Madrid führt – und zu einer gefürchteten russischen Auftragsmörderin, der schwarzen Wölfin ...



Hesse, María

Marilyn - Eine Biographie

Übers.: Katharina Förs

Suhrkamp insel taschenbuch, Juli 2022 – ISBN 9783458682219

Sie war die Ikone des zwanzigsten Jahrhunderts, die begehrteste Frau ihrer Zeit. Wer steckte hinter dem Phänomen Marilyn Monroe? Norma Jeane Baker, so ihr bürgerlicher Name, steht bis heute im Schatten ihres berühmten Alter Egos. Doch hinter der Fassade steckte viel mehr als die Femme fatale. In ihrer illustrierten Biografie zeigt María Hesse Marilyn Monroe von einer feinfühligen, intimen Seite – als verletzliche, intelligente und sensible Frau, die alles vom Leben wollte, Grenzen sprengte und für Selbstbestimmung und Unabhängigkeit kämpfte.





Cervantes, Pere

ichter

Barcelona

Die Lichter von Barcelona*

Übers.: Lisa Grüneisen

Limes, Juli 2022 - ISBN 9783809027409

A Barcelona, 1945: Während sich die Stadt von den Folgen des Kriegs erholt, versucht der zwölfjährige Nil über die Runden zu kommen, indem er als Kurier Filmrollen von einem Kino zum nächsten bringt. Hin und wieder schleicht er sich heimlich in die Vorführungen, um der Stimme seines Vaters zu lauschen, der einst Synchronsprecher war, bevor er vor Jahren verschwand. Doch eines Tages wird Nil auf dem Heimweg Zeuge eines Mordes. Bevor das Opfer seinen Verletzungen erliegt, steckt dieser ihm ein Foto zu und flüstert: »David«. Es ist der Name seines Vaters. Nil ist betroffen und entsetzt. Was hat der Tote mit David zu tun? Er beschließt dem Geheimnis des Fotos auf den Grund zu gehen - und merkt bald, dass auch andere auf der Jagd danach sind ...



Terra Alta - Die Erpressung (Bd. 2)*

Übers.: Susanne Lange

S. Fischer Verlage, Juli 2022 – ISBN 9783103971194

Aus der Abgeschiedenheit der Terra Alta ins politische Herz Barcelonas. Melchor Marín auf der Spur eines Erpressers. Aus der Abgeschiedenheit der Terra Alta kehrt Melchor Marín ins hitzige Leben Barcelonas zurück. Als die Bürgermeisterin der Metropole auf schamlose Weise erpresst wird, droht ein politischer Skandal. Melchor ermittelt mit seinem unbeugsamen Sinn für Gerechtigkeit gegen einen mysteriösen Täter, dessen Absicht unklar bleibt. Seine Suche führt zu den Wortführern der katalanischen Unabhängigkeit, wo Zynismus, Skrupellosigkeit und hemmungslose Gier herrschen. Und völlig unerwartet sieht er sich mit der eigenen Vergangenheit konfrontiert. Dieser fesselnde und wilde Roman führt in die Hinterzimmer der Macht und ist ein wütendes Plädoyer gegen Korruption und Populismus.



So forsch, so furchtlos* (angekündigt)

Übers.: Christiane Quandt

Verlag Kiepenheuer & Witsch, Juli 2022

Kinder- und Jugendliteratur

Isern, Susanna

Ella Piratella und die furchtlosen Piranhas Ella Piratella

Übers.: Ursula Bachhausen, Illustr.: Ana Gomez Dressler, Juli 2022 - ISBN 9783751400824



Verflixt. Ella Piratella und ihre Truppe auf der Schwarzen Mamba scheinen immer eine Schiffslänge zu spät zu sein. Denn die Furchtlosen Piranhas haben Nixen, Wal und U-Boot längst vor drohenden Gefahren bewahrt. Wer sind bloß diese anderen Mädchen, die Ella die Abenteuer wegschnappen? Bald bringt ein großer Sturm ein Schiff zum Kentern. Wer nun wem zur Rettung eilt und auf







welches Abenteuer die Mädchen zusteuern, erfahren Fans der tapferen Kapitänin im zweiten Band von Ella Piratella.

Sach- und Fachbücher

Gracián, Balthasar

Der Held

Übers.: Elena Carvajal Diaz, Hannes Böhringer

Matthes & Seitz Berlin, Juli 2022 – ISBN 9783751805476

Helden sind verdächtig, sie sind zwielichtig, halb Literatur, halb wirklich, nur in Krisen, in der Not tauchen sie auf und verrichten ungewöhnliche Taten, bevor sie vom Alltag wieder verschluckt werden. So wurde die Figur des Helden immer wieder missbraucht, doch soll man deshalb auf sie verzichten? In der im besten Sinne barocken Erstlingsschrift (1637) Graciáns erhalten wir einen anderen Vorschlag. Der spanische Philosoph und Theologe entwirft darin das Bild des zur Vervollkommnung fähigen Menschen, der durch eigenen Kraft und jederzeit zu einem Helden im übergeordneten Sinne werden kann. In prägnanten und überraschenden Sentenzen formuliert er eine erhabene Lebenskunst für alle, die sich nicht mit dem begnügen möchte, was ihnen von Haus aus gegeben ist: »Du wirst hier weder eine politische noch eine ökonomische Räson, sondern eine Staatsräson deiner selbst finden, einen Kompass, um zur Vortrefflichkeit zu segeln, eine Kunst, dank weniger Klugheitsregeln hervorragend zu werden.« Versehen mit einem aktuellen Nachwort des Philosophen Hannes Böhringer ist diese außergewöhnliche Text in einer überarbeiteten Übersetzung endlich wieder lieferbar.



August 2022

Belletristik

Monzó, Quim

Benzin

Übers.: Monika Lübcke

Frankfurter Verlagsanstalt, August 2022 – ISBN 9783627003029

Ouim Monzé BENZIN Roman Als Heribert am Morgen des 1. Januars neben seiner Geliebten Hildegarda erwacht, stellt er fest, dass nicht nur ein neues Jahr angebrochen ist, sondern sich seine ganze Welt verändert hat. Heribert ist ein erfolgreicher Maler – Problem ist nur: Die Kunst interessiert ihn nicht mehr. Auch die Frauen und alles, was ihm bisher wichtig war, sind ihm mit einem Mal gleichgültig. Er lässt sich durch New York treiben, gibt sich absurd-witzigen Gedankenspielen hin und entdeckt durch Zufall, dass seine Frau, die Galeristin Helena, ein Verhältnis hat. Nach einem Unfall liegt Heribert im Krankenhaus, und Helena ergreift ihre Chance, ihrem jungen Geliebten Humbert den Weg in die Kunstszene (und in



ihr Leben) zu ebnen. Humbert schlüpft von einem Tag auf den anderen in die Rolle Heriberts, und die nächste erfolgreiche Künstlerkarriere kann beginnen. Benzin ist eine witzig-bissige Satire und scharfsichtige Parodie auf die Welt der ein ironisch-unterhaltsamer Roman, in dem Quim Monzó Künstlerdasein, Erfolg, Scheitern, persönliche Krisen, Konkurrenz und das ganze Spielfeld menschlicher Beziehungen zu unserem Vergnügen literarisch auslotet.

Mesa, Sara

Eine Liebe

Sara Mesa

Eine Liebe

Übers.: Peter Kultzen

Wagenbach, August 2022 – ISBN 9783803133519

Ist es Flucht? Ausweg oder Neuanfang? Nat kommt nach La Escapa, ein Dorf im spanischen Nirgendwo, und mietet sich dort ein Haus. Was sie an diesen Ort verschlägt, bleibt unklar. Eine alleinlebende junge Frau ist hier selten, und schon bald wird Nat von den Dorfbewohnern neugierig umkreist: einem Althippie, dem Mädchen aus dem Laden, einem alten Ehepaar und einem Mann, der nur »der Deutsche« genannt wird. Der Vermieter ist aufdringlich, kümmert sich aber kaum um den Zustand des Hauses: Es regnet durchs Dach, überall ist Ungeziefer. Nat ist mit dem Land-leben überfordert, fühlt sich beobachtet und doch allein - bis eines Tages »der Deutsche« vor ihrer Tür steht. Er bietet ihr an, das Dach zu reparieren, verlangt aber eine unerwartete Gegenleistung: Für Nat ist es der Auftakt einer Obsession mit dem rätselhaften unbehausten Mann. Im Dorf hingegen gerät sie zusehends in die Rolle der gefährdeten Außenseiterin.



Barbal, María

Die Zeit, die vor uns liegt

Übers.: Heike Nottebaum

Diana, August 2022 – ISBN 9783453292659

Elena und Armand begegnen sich bei einem Yogakurs in Barcelona. Sie kennen sich kaum und sind doch bald einander größter Halt. Zusammen verschwindet auf einmal die Distanz, die sie zwischen sich und der Welt empfinden. Zusammen fühlen sie sich schwerelos. Und trotzdem dauert es nicht lang, bis die lauten und leisen Katastrophen der vergangenen Jahrzehnte in ihre Beziehung einbrechen. Die Zweifel und Widerstände. Da ist der Ehemann, über den Elena schweigt. Der Sohn, von dem sich Armand entfremdet hat. Werden Elena und Armand sich die Freiheit nehmen, das Glück in seiner ganzen Fülle auszukosten?



Bring mich nach Hause

Übers.: Silke Kleemann

Eichborn, August 2022 – ISBN 9783847901204

Juan hat Spanien vor Jahren im Streit mit den Eltern verlassen und sich in seinem neuen Leben eingerichtet - bis sein Vater stirbt und er zur Beerdigung in sein Heimatdorf zurückkehren muss. Juan möchte den Besuch kurz halten, um den alten Beziehungsdynamiken möglichst bald wieder entfliehen zu









können. Doch dann erfährt er, dass seine Mutter an Alzheimer erkrankt ist und nicht mehr länger allein leben kann. Er sieht sich gezwungen, wieder in sein Jugendzimmer einzuziehen und sich mit seinem alten, neuen Leben zu arrangieren - und lernt darüber erst jetzt, als erwachsener Mann, seine Mutter wirklich kennen.

Valero, Vincente

Krankenbesuche

Übers.: Peter Kultzen

Berenberg Verlag, August 2022 – ISBN 9783949203398



Wer war das wohl, da, im Sessel oder im Bett eingesunken, alt oder auch nicht, jedenfalls bestimmt nicht ganz gesund und deshalb anders? Und drumherum, die halbe Stadt, meistens Frauen, ein paar Männer und vielleicht der Doktor oder sein mit ihm verfeindeter Kollege, der alles anders macht. Oder der neue Lehrer vom Festland, der spinnt und lange Haare hat und Sterbenskranke so interessant findet, dass er ganze Schulklassen mitnimmt, wenn er sie besucht. Vicente Valero erzählt ein seltsames Kapitel aus Ibiza – zur Zeit seiner Kindheit noch ein abgelegenes Stück Land im Meer, wohin erst Künstler kommen, Ausländer, und auch die Deutschen und sich alles verändert. Nur die Kranken bleiben, wie sie sind, ob sterbenskrank oder erkältet. Abwesend, aber nicht einsam. Denn auch wo gehustet oder gestorben wird, auch da vergeht die Zeit, und eine neue kommt.

Kinder- und Jugendliteratur

Isern, Susanna

Malverina - Ich möchte eine Hexe sein

Illustr.: Laura Proietti

Jumbo, August 2022 - ISBN 9783833745034



Frischer Wind im verzauberten Dorf! Malverina ist ein mutiges Mädchen, das unbedingt eine Hexe werden möchte. Sie nimmt ihr Schicksal in die Hand und stattet den drei Hexen, die über ihr Dorf herrschen und wegen ihrer schrecklichen Zaubersprüche gefürchtet sind, einen Besuch ab. Womöglich ist Malverina ihre einzige Chance, eine Erbin zu finden, also beschließen sie, sie auszubilden. Zaubertränke, dampfende Kessel, fliegende Besen und gruselige Zaubersprüche, das alles und mehr erwartet Malverina. Wird sie am Ende in die Fußstapfen ihrer drei Zauberlehrerinnen treten? Oder wird sie ihre eigenen Regeln aufstellen?



Martínez, Gabi

Wahrer Wandel – Eine Rückkehr zum Ursprung im Hirtenland

Übers.: Steven Uhly

Secession Verlag, August 2022 – ISBN 9783966390569

Sanjuanilla 2018. Ein junger Mann aus Barcelona kehrt dorthin zurück, wo seine Mutter groß geworden ist: nach Extremadura, eine der ländlichsten Regionen Spaniens. Er möchte Schafe hüten, um zu verstehen, wie seine Mutter zu dem Menschen wurde, der ihn großgezogen hat. Die neue Umgebung verändert den Städter nach und nach und öffnet ihm die Augen für andere Prioritäten. Ihm wird bewusst, wie sehr wir das Dasein aller Lebewesen mit unserem hektischen, konsumorientierten Lebensstil gefährden. Er beginnt sich zu verändern und lässt seinen Leser auf sehr persönliche Weise an diesem Wandel teilhaben. Martínez' Helden sind einfache Leute, die auf unterschiedlichste Weise versuchen, Tiere zu retten und im Einklang mit der Natur zu leben. Ihn treiben Fragen um, vor denen wir alle stehen: Können wir das Artensterben aufhalten? Was müssen wir dafür tun, was müssen wir unterlassen? Wie sähe ein wahrer Wandel aus? Werden wir eines Tages als einzige Spezies noch übrigbleiben, weil es uns nicht gelungen ist, die anderen zu retten? Dieses Buch ist ein Aufruf, es will Menschen ermutigen, nicht einfach dem Trott des Altbekannten zu folgen, sondern etwas Neues, in Wahrheit, etwas Altes zu wagen: ein einfaches Leben, nicht wider, sondern im Einklang mit der Natur!



Chacel, Rosa

Leticia Valle - Memoiren einer Elfjährigen

Übers.: Maralde Meyer-Minnemann, Nachwort von Peter Kultzen

Wagenbach, August 2022 – ISBN 9783803133410

Anfang des 20. Jahrhunderts in Simancas, einem mittelalterlichen Städtchen und Hort des Königlichen Spanischen Generalarchivs: Hier lebt die elfjährige Leticia im Haus ihrer Tante. Die Mutter ist verstorben, der geheimnisvolle Vater kehrt eines Tages als Invalide aus dem marokkanischen Feldzug zurück.

Leticia – wissensdurstig, begabt, ihre Umwelt und sich selbst unerbittlich analysierend – kommt in das Haus des Stadtarchivars Don Daniel, um dort Musikunterricht bei dessen Frau Doña Luisa zu erhalten. Es entspinnt sich eine Dreieckskonstellation wechselnder Komplizenschaften, die geradewegs in die Katastrophe zu führen scheint.

Rosa Chacel geht es nicht um voyeuristische Lust am Skandal. Sie vertraut ganz auf die hellsichtige Selbsterkundung Leticias, ihren leidenschaftlichen, komplexen Charakter, der die gesellschaftlichen Grenzziehungen seiner Zeit unterläuft. Ein psychologisch meisterhaftes Porträt der Künstlerin als junge Frau.





Muñoz Molina, Antonio



Übers.: Willi Zurbrüggen

Penguin Random House, August 2022 – ISBN 9783328602002

Handwerker beaufsichtigen, die Wohnung einrichten, mit dem Hund die Stadt erkunden: Voller Vorfreude erwartet ein Mann die Ankunft seiner Frau in Lissabon. Während Cecilia, eine Forscherin, die Verlegung ihres wissenschaftlichen Projekts vorantreibt, organisiert er den Umzug. Das Paar, so erfahren wir aus seiner Schilderung, lässt ein Leben in New York hinter sich, das durch die Ereignisse des 11. September nachhaltig erschüttert wurde. Umso verheißungsvoller scheint die Zukunft in einer hübschen Wohnung und einem ruhigen Viertel der südländischen Stadt. Doch je länger der Mann wartet und aus der gemeinsamen Vergangenheit erzählt, desto mehr drängt sich ein Verdacht auf, der seine friedlichen Routinen und die idyllische Ruhe in ein anderes Licht rückt. Mit »Tage ohne Cecilia« ist Antonio Muñoz Molina ein spannendes psychologisches Kammerspiel gelungen: Sein Roman zeigt eindringlich, wie Erinnerungen und Angst unser Erleben bestimmen – und wie unsere Realität bei näherer Betrachtung dem nicht standhält, was wir uns über unser Leben einreden.



Orriols, Marta

Sanfte Einführung in Chaos

Übers.: Ursula Bachhausen

dtv Verlagsgesellschaft, August 2022 – ISBN 9783423290005

»Ich bin schwanger. Und ich will es nicht bekommen. « Marta und Daniel. Ein junges Paar von heute. Beide sind Anfang 30; sie arbeitet als freie Fotojournalistin, er als Drehbuchautor für TV-Serien. Seit zwei Jahren lieben sie sich, ein Jahr leben sie zusammen und vor Kurzem haben sie einen Hund aus dem Tierheim geholt. Über Kinder haben sie noch nie gesprochen, auch nicht über ihre Vorstellungen von der gemeinsamen Zukunft. Daniel hat seinen Vater früh verloren und sich geschworen, ein Kind nie im Stich zu lassen. Marta hat von klein auf von einer selbstbestimmten Zukunft geträumt und gerade die Chance, in einer Berliner Galerie ihren beruflichen Traum zu erfüllen. Über sechs Tage begleitet man Daniel und Marta in ihrem Gedanken- und bis den Gefühlschaos 7UM vereinbarten Termin für Schwangerschaftsabbruch.





Otero, Miqui

Simón*

Übers.: Matthias Strobel

Klett-Cotta, August 2022 – ISBN 9783608980745

Als Kind träumt sich Simón aus der Bar seiner Eltern in die Welt von Dumas' Abenteuerromanen fort. Auch das Barcelona der Neunzigerjahre steckt voller Euphorie, doch selbst der Glanz der Stadt und die Magie der Bücher können Simón nicht vor allen Herausforderungen bewahren, die die Zukunft für ihn und sein Umfeld bereithält. Simón wächst, weitgehend sich selbst überlassen, in einer Bar am Stadtrand von Barcelona auf. Nicht unbedingt der beste Ort für einen kleinen Jungen, doch sonntags verwandelt sich Simóns Leben in pure Magie. Denn jeden Sonntag bringt ihm sein Cousin einen historischen Abenteuerroman vom Bücherflohmarkt des Viertels mit. Die Helden dieser Romane vergisst Simón nie wieder. Nicht, als sein Cousin spurlos verschwindet, und auch nicht, als Simón die Liebe kennenlernt und sich als Koch in Luxusküchen verdingt. Doch weder die strahlende Stadt ist vor der Entzauberung gefeit, noch Simóns eigenes Leben. Miqui Otero hat mit diesem zärtlichen, mehrere Jahrzehnte umspannenden Familienroman nicht nur seinem Helden Simón und der sinnstiftenden Kraft der Literatur, sondern auch seiner Heimatstadt Barcelona ein Denkmal gesetzt. Miqui Otero, geboren 1980 in Barcelona, ist Romanautor, Journalist und eine Schlüsselfigur in Barcelonas Kulturszene. Bereits 2012, bei Erscheinen seines Romans »Rayos«, wurde er von der Literaturkritik zum »Chronisten Barcelonas« gekürt. Mit »Simón« gelang ihm endgültig der Durchbruch als einer der wichtigsten literarischen Autoren Spaniens.

Isaac, Rosa

Im dunklen Zimmer*

Übers.: Luis Ruby

Liebeskind, August 2022 - ISBN 9783954381517

Eine Gruppe von Freunden mietet gemeinsam ein Ladenlokal, das jeder für seine Zwecke nutzt: als Arbeitsplatz, als Übungsraum, Studierzimmer oder Werkstatt. Im Untergeschoss richten sie ein Zimmer ein, eine Art Gemeinschaftsraum, wo man sich trifft und zusammen feiert ... Als eines Abends der Strom ausfällt, kommen sich die Freunde in der anonymen Dunkelheit erstmals sexuell näher. Dies ist für alle eine so einschneidende Erfahrung, dass das dunkle Zimmer in der Folgezeit zur festen Anlaufstelle wird. Später gerät es wieder in Vergessenheit, die Freunde schließen ihr Studium ab, finden Arbeit, machen Karriere, einige heiraten, bekommen Kinder. Doch dann erfasst die Wirtschaftskrise das Land mit voller Wucht. Das dunkle Zimmer wird wieder zum Fixpunkt, diesmal als Zufluchtsort vor tiefgreifenden gesellschaftlichen Veränderungen und existenziellen Krisen. Durch den schmerzhaften Verlust alter Gewissheiten sind die Freunde gezwungen, sich selbst und ihre Rolle in der Gesellschaft infrage zu stellen. Das Ladenlokal wird nach und nach zum Treffpunkt politischer Aktivisten, darunter ein Hacker, der kompromittierende Videos von mächtigen Wirtschaftsführern sammelt ... Isaac Rosas Roman ist eine furios erzählte Parabel über das heutige Spanien, von der »Movida« zu den »Indignados«. Ausgehend von der Kulturrevolution nach







Francos Tod bis zur Protestbewegung im Zuge der Finanzkrise zeichnet er das Porträt einer verlorenen Generation, die im Vertrauen auf eine bessere Zukunft aufwächst und sich in prekären Lebensumständen wiederfindet.

González Harbour, Berna

Goyas Ungeheuer Übers.: Maike Hopp

Pendragon Verlag, August 2022 – ISBN 9783865327307

Den Ausschweifungen folgt die Ernüchterung – kurz nachdem in Madrid ein rauschendes Fest gefeiert wurde, werden an verschiedenen Orten der Stadt tote Tiere gefunden. Die Art und Weise, wie sie in Szene gesetzt wurden, deutet auf mehr als nur einen Akt Mutwilliger hin. Und tatsächlich: wenig später sieht sich die Polizei mit dem rituellen Mord an einer Kunststudentin konfrontiert. Sie bleibt nicht das einzige Opfer – ein weiterer, beinahe künstlerisch anmutender Mord stellt die Beamten vor ein Rätsel. Comisaria María Ruiz, die sich aufgrund ihrer Suspendierung eigentlich zurückhalten sollte, ist fest entschlossen, den Fall zu lösen. Die Spur führt sie von den Abwasserkanälen Madrids bis hin ins Prado-Museum zu den Gemälden Goyas. Doch dann spitzt sich die Situation zu und María muss alle Register ziehen, um sich selbst und die, die ihr wichtig sind, zu schützen.



Medel, Elena

Die Wunder

Übers.: Susanne Lange

Suhrkamp, August 2022 – ISBN 9783518430286

Noch nie sind sie sich begegnet: María und Alicia, Großmutter und Enkelin. Die Ältere kommt Ende der Sechziger einer Schande wegen nach Madrid, arbeitet als Kindermädchen, als Hausangestellte, der komplette Lohn fortan bestimmt für die zurückgelassene, fast unbekannte Tochter. Die Jüngere flieht Jahrzehnte später in die Stadt, von einer Tragödie um ihre Herkunft und den Schlaf gebracht. María und Alicia, beide führen sie ein Frauenleben, beiden fehlt das Geld. Und damit die Zuversicht und das Vertrauen. In sich selbst, ihre Männer, dieses Land, in dem sich alles verändert zu haben scheint, bis auf das eigene Elend. Und plötzlich fordert jede auf ihre Weise die hergebrachte Ordnung heraus. Als literarische Ausnahmeerscheinung gefeiert, wurde ihr Sensationsdebüt blitzschnell zum Klassiker einer neuen Generation. Elena Medel schreibt darin die jüngere Geschichte Spaniens aus Sicht der vergessenen Hälfte. Die Wunder ist ein eleganter feministischer Bildungsroman über die herrschenden Kräfte, über das Geld, das Begehren, die Mutterliebe, und wie sie als Waffen seit jeher gegen die Frauen verwendet werden. Augenöffnend und wunderschön.





Gómez Bárcena, Juan

Auch die Toten

Übers.: Matthias Strobel

Secession Verlag, August 2022 – ISBN 9783966390583



Mexiko, vor etwa fünfhundert Jahren. Neuankömmlinge beginnen Mittelamerika in Besitz zu nehmen. Neuankömmlinge, die sich selbst »Kastilier« nennen, die angestammten Bewohner »Indios«, und deren Land die »Neue Welt«. Mit ihrem Gott bringen die Europäer noch etwas mit: ihre Hölle. - Pest, Sklaverei und die Gewalt der Konquistadoren raffen die Bevölkerung dahin, und ihre Welt mit ihnen. Was aber tut ein Mensch, dessen Volk samt seiner Seele vernichtet wird? Der brillante »Indio Juan« antwortet mit radikalem Widerstand der Ideen und wird damit selbst dem spanischen Vizekönig gefährlich. Ein ausgedienter Söldner, auch er Juan genannt, wird von »Seiner Majestät« angeheuert, um den Indio gleichen Namens zu finden. Eine Menschenjagd beginnt, die uns nicht nur quer durch Mexiko, sondern auch durch dessen lange und blutige Geschichte bis in unsere Gegenwart führt. Juan Gómez Bárcenas fünf Jahrhunderte umfassender Roman muss als Mythos der Moderne gelesen werden, der uns das Grauen lehrt, auf dem sie fußt, als der Sturm, der vom Paradies her weht und Trümmer auf Trümmer häuft. »Auch die Toten « zeichnet die Kolonialgeschichte von den Anfängen bis heute nach, es deckt die Herkunft des modernen Menschen auf und warnt davor, dass dessen zerstörerische Kraft auf ihn selbst zurückfällt.

Schauplatz Spanien

Strausfeld, Michi (Hg.)

Barcelona - Eine literarische Einladung

Mit Texten von Maria Barbal, Javier Cercas, Najat El Hachmi, Juan Marsé ect. **Wagenbach**, August 2022 – ISBN 9783803113726



»Barcelona, mach dich hübsch«, forderte das Stadtmarketing vor den Olympischen Spielen 1992. Die große Umgestaltung der katalanischen Metropole sorgte für Aufbruchsstimmung – und machte sie zur Favoritin von Architekturund Gaudí-Liebhabern, Wochenendtouristen, Studierenden und Immobilienmaklern. Ein Zentrum der Literatur war Barcelona schon längst: Hier residieren die wichtigsten Verlage, hier leben spanische, und lateinamerikanische Schriftsteller meist einträchtig katalanische miteinander, hier versetzt der Welttag des Buchs die Stadt entlang der Ramblas in einen Ausnahmezustand wie sonst nur die separatistischen Energien. Doch wie sehen die Autorinnen und Autoren die grundlegende Veränderung Barcelonas? Sie kämpfen sich durch die Menschenmassen in der Altstadt, erzählen vom Alltag der arabischen Migranten und Latinos, gehen auf die Suche nach ihrem abgeschleppten Auto, diskutieren mit linken Sektierern, deuten Lionel Messis Tattoos oder schreiben kleine große Romane der Stadt. Mit Texten von Maria Barbal, Javier Cercas, Najat El Hachmi, Juan Marsé, Cristina Morales, Sergi Pàmies, Carlos Ruiz Zafón, Juan Pablo Villalobos und vielen anderen.



September 2022

Belletristik

Barbal, María

Wie ein Stein im Geröll (Überarbeitete Neuausgabe)

Übers.: Heike Nottebaum

Diana, September 2022 - ISBN 9783453361461

Anfang des 20. Jahrhunderts: Conxa verlässt mit dreizehn Jahren ihre Familie, um auf dem Hof ihrer kinderlosen Tante zu arbeiten. Das Leben in dem katalanischen Bergdorf ist entbehrungsreich, geprägt von den Rhythmen der Natur und festen Traditionen. Als sie ihre große Liebe Jaume heiratet und drei Kinder bekommt, erfährt Conxa ein bescheidenes Glück. Doch trotz der Abgeschiedenheit der Pyrenäen hält der Spanische Bürgerkrieg Einzug in ihre Welt und reißt Conxa mit sich wie einen Stein im Geröll.



Atxaga, Bernardo

Obabakoak oder Das Gänsespiel

Übers.: Giò Waeckerlin Induni

Unionsverlag, September 2022 – ISBN 9783293209480

Das entlegene Dorf Obaba, irgendwo in den baskischen Bergen, folgt seinen eigenen Gesetzen. Hier leben verwirrte Herzen, tote Buchstaben und starrköpfige Hühner. Hier stapelt sich das Tomatenkonzentrat in Rosies Eckladen, kriechen Gerüchte um das Haus der Hirten und Eidechsen in unachtsame Ohren. Wer nicht aufpasst, verliert sich auf den Bergpfaden oder hinter der Tür des Nachbarn. Bernardo Atxaga zaubert ein sinnliches Labyrinth, erzählt fantastisch Reales, sucht nach dem letzten Wort und nach Geschichten ohne Ende. Mit Obabakoak erobert er dem Baskischen einen Platz in der Weltliteratur.



Atxaga, Bernardo

Ein Mann allein

Übers.: Giò Waeckerlin Induni

Unionsverlag, September 2022 – ISBN 9783293209497

Carlos, der ehemalige Anführer einer militanten Gruppe, führt mit Freunden ein Hotel bei Barcelona, in dem die polnische Mannschaft während der Fußballweltmeisterschaft in Spanien 1982 wohnt. Ohne Wissen seiner Freunde versteckt er zwei Untergrundkämpfer – in Erinnerung an seine eigene aktive Zeit. Doch im Hotel ist auch ein Verräter. Der Kreis von Polizisten zieht sich immer enger, die Bewachung der Polen wird zu einer Belagerung. Wie soll Carlos seiner Vergangenheit entfliehen und die Zukunft leben? Inmitten der Stimmen von Lebenden und Toten setzt er seine Existenz aufs Spiel, als handle es sich um ein unabwendbares Schicksal.



Ballbona, Anna

Joyce und die Hühner

Übers.: Kirsten Brandt

Karl Rauch Verlag, September 2022 – ISBN 9783792002681

Die Journalistin Dora ist als Kind bei einer Schulaufführung als Huhn aufgetreten. Bis in die Gegenwart fühlt sie sich als jemand, der im Leben eine unbedeutende, völlig unbeachtete und ein wenig lächerliche Nebenrolle spielt. Täglich fährt sie mit einem Vorortzug nach Barcelona, wo sie für ein Lifestyle-Magazin Artikel über Themen verfasst, die weder sie noch (vermutlich) ihre Leser interessieren. Ihre Alltagsbeobachtungen und die Gespräche, die sie im Zug aufschnappt, erscheinen ihr nach und nach immer absurder. Als sie auf einer Reise nach Dublin kommt sie auf die Idee, diese Absurditäten in Kunst zu verwandeln. Sie beginnt nächtliche Kunstaktionen zu veranstalten, die sich an Banksy orientieren, zunehmend subversiver werden – und bei denen Hühner eine entscheidende Rolle spielen.

Ovejero, José

Aufstand

Übers.: Patricia Hansel

Edition Nautilus, September 2022 - ISBN 9783960542964

Ana ist siebzehn und rebelliert gegen die zerstörerische Welt um sie herum. Enttäuscht von einer Mutter, die glaubt, mit Taschen aus recycletem Material die Welt retten zu können, und einem Vater, der in seinem immer prekäreren Job beim Radio resigniert, bricht sie die Schule und den Kontakt ab. Sie zieht in ein besetztes Haus in Lavapiés, einem Viertel von Madrid, wo soziale Zentren und linksalternative Projekte Anas Vorstellung einer gesellschaftlichen Utopie ein wenig näher rücken. Ihren Vater Aitor, bei dem Ana mit ihrem Bruder seit der Scheidung von Isabel gelebt hat, wirft das völlig aus der Bahn – ihm den Rücken zu kehren, hatte er sie doch gerade wegen ihres kritischen Widerstandsgeistes immer bewundert! Da er zunächst nicht weiß, wo Ana sich aufhält, engagiert er gemeinsam mit Isabel einen Detektiv, der Aitor aber schließlich mit seinem Wissen erpresst. Denn Ana ist Teil einer anarchistischen Gruppe, die gegen Gentrifizierung und den Wegfall von Wohnraum kämpft. Als Ana und der Anführer Alfon sich weiter radikalisieren und Gewalt ins Spiel kommt, springt ein Großteil der Gruppe ab ...

Mesa, Sara

Quasi

Übers.: Peter Kultzen

Wagenbach, September 2022 - ISBN 9783803128546

Alles beginnt im Spätsommer, in einem Park. Als er plötzlich vor ihr steht, fühlt sie sich überrumpelt. Quasi ist »quasi vierzehn« und schwänzt nicht zum ersten Mal die Schule. Der Alte ist freundlich, schüchtern fast, gar nicht wie die anderen Männer, denen sie bisher begegnet ist. Am nächsten Tag kommt er











wieder. Der Alte liebt nichts mehr als Vögel und die Musik von Nina Simone, arbeiten will er nicht. Quasi glaubt, allein zu sein in der Welt, die Gleichaltrigen sind ihr fern und fremd. Sie findet sich uninteressant, wäre gern abenteuerlustiger, vielleicht verführerischer. Den Alten scheint das nicht zu kümmern. Aber was steckt dann hinter den »falschen Verdächtigungen«, von denen er erzählt? Tage und Wochen vergehen so: redend und schweigend im Gebüsch, und zugleich wächst die Gefahr, entdeckt zu werden – von den Eltern, der Schulbehörde oder anderen Parkbesuchern. Quasi weiß, dass etwas passieren muss ...

Redondo, Dolores

Todesspiel - Die Nordseite des Herzens*

Übers.: Anja Rüdiger

btb Verlag, September 2022 – ISBN 9783442772780

Wenn die Natur tobt und die Menschen am schutzlosesten sind, schlägt er erbarmungslos zu: Er bringt ihnen den Tod. Er ist als »der Komponist« bekannt. Er inszeniert seine Taten beinahe liturgisch und richtet die Leichen stets nach Norden aus, daneben drapiert er eine Geige. Am verheißungsvollen Vorabend des schlimmsten Hurrikans der Geschichte von New Orleans befindet sich die junge Kommissarin Amaia Salazar mit ihrem Ermittlungsteam in der Stadt, um dem Komponisten endlich auf die Spur zu kommen. Doch dann erreicht sie ein Anruf aus Spanien, der sie mit den Geistern ihrer Kindheit und tiefsitzenden Ängsten konfrontiert. Die Situation spitzt sich zu: Der Wind steigt auf, die Straßen leeren sich, Häuser werden verbarrikadiert. Kommt die junge Ermittlerin dem gnadenlosen Mörder rechtzeitig auf die Spur?



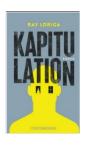
Loriga, Ray

Kapitulation*

Übers.: Alexander Dobler

CulturBooks Verlag, September 2022 – ISBN 9783959881555

Eine zeitlose Betrachtung von Autoritarismus und kollektiver Manipulation – und ein hellsichtiger Gegenwartskommentar. Zehn Jahre sind seit dem Ausbruch des Krieges vergangen, und ein Familienvater, dessen beide Söhne im Krieg verschollen sind, weiß noch immer nicht, wofür diese überhaupt gekämpft haben. Er und seine Frau befolgen Befehle und bewirtschaften ihren Hof, bis eines Tages ein stummer Junge ihr Grundstück betritt. Kurz darauf wird angeordnet, dass sämtliche Bewohner der Gegend in die neue Hauptstadt umziehen müssen. Diese Stadt erscheint zunächst als wahres Paradies. Unter einer atemberaubenden Glaskuppel findet sich ein endloses Gewirr aus Straßenzügen, Gebäuden, Geschäften. Alles, was die Bewohner brauchen, wird ihnen frei zur Verfügung gestellt, und die Frau lebt sich schnell in ihr neues Leben ein. Doch dem Mann werden die negativen Seiten dieses scheinbar so perfekten Orts zum Verhängnis: weder Geheimnisse noch blickdichte Mauern sind erlaubt, es herrscht vollkommene Transparenz, strikte Ordnung und autoritäre Ruhe müssen kompromisslos eingehalten werden. Abweichungen von der Norm sind fatal, und schnell wird klar: Es gibt keine Gewinner, nur





Menschen, die auf die ein oder andere Art kapitulieren . Ein dystopischer Roman über Autoritarismus, Propaganda und das Verschwinden der Privatsphäre, und eine eindringliche Erzählung über die Anstrengungen, die wir unternehmen, um noch unter den widrigsten Umständen Liebe, Hoffnung und Menschlichkeit zu bewahren.

Barba, Andrés

Die leuchtende Republik

Übers.: Susanne Lange

Luchterhand Literaturverlag, September 2022 – ISBN 9783630875996 Andrés Barbas international gefeierter Roman ist eine mitreißende Geschichte über die drängenden moralischen Fragen unserer Zeit: die Angst vor dem Fremden, die Verletzlichkeit der Zivilisation und den schmalen Grat zwischen

Vernunft und Paranoia.

Dichter grüner Regenwald, tropische Trägheit: San Cristóbal ist eine verschlafene lateinamerikanische Provinzstadt, bis eines Tages wildfremde Kinder von der anderen Seite des schlammig-breiten Eré-Flusses dort einfallen und die Ruhe stören. Niemand kennt sie. Niemand weiß, woher sie kommen. Niemand versteht ihre Sprache. Sie haben Hunger, sie stehlen, sie jagen den Menschen Angst ein. Die Bewohner von San Cristóbal stehen zunehmend unter Druck: Wie lange wollen sie dem Ganzen tatenlos zusehen? Wie unschuldig sind Kinder? Darf man Böses mit Bösem vergelten?

Vilas, Manuel

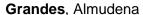
Was bleibt, ist die Freude*

Übers.: Astrid Roth

Berlin Verlag, September 2022 – ISBN 9783827014313

Diesmal ist er auf Reisen: In Hotelzimmern und Flughäfen setzt Manuel Vilas die Erinnerungssymphonie seines Erzählers fort. Und er bereichert sie mit einem neuen Motiv: der heiteren Freude. Auch dabei ist die Vergangenheit überall, wie der Wellenschlag am Strand: Sie ist in den Orangensaftpressen, in den Hemden, die nie weiß genug sind ... Vilas' literarische Kühnheit und seine Fähigkeit, das Intime ins Universelle zu projizieren, machen ihn zu einem der

wichtigsten Autoren unserer Tage



Die drei Hochzeiten von Manolita*

Übers.: Roberto de Hollanda

Carl Hanser Verlag, September 2022 – ISBN 9783446274013

Manolitas einziger Vorsatz ist es, "nie den Fehler zu begehen, einen schönen Mann zu heiraten". Sie ist bekannt als Señorita "Zählt-nicht-auf-mich", doch als ihre Eltern nach Francos Machtergreifung im Gefängnis landen, muss sie sich um die Familie kümmern. Obwohl sie mit dem kommunistischen Widerstand nichts zu tun haben will, wird sie heimlich zur Botin für die Oppositionellen. Um Informationen ins Gefängnis zu schmuggeln, gibt sie vor, mit dem schüchternen und stotternden Silverio liiert zu sein. Ist dieser politische Häftling wirklich der









Mann, den sie dreimal heiraten wird? Ein Roman voller Farben, Wendungen und Überraschungen. Das meisterhafte Vermächtnis der großen spanischen Autorin Almudena Grandes.

Lyrik

Sastre, Elvira



Eines Tages werde ich mich selbst retten

Thiele Verlag, September 2022 – ISBN 9783851795134

»Worte sind ein wertvolles Gut. Worte sind ein Spiegel, eine Liebkosung zwischen den Fingern, ein Herzschlag, der durch die Luft fliegt, ein Echo, das für uns wiederholt, was möglicherweise niemals sein wird. Worte wecken in mir die Fähigkeit, mich zu allem in der Lage zu fühlen, auch wenn alles nichts ist. Und ich umarme sie, manchmal eilig und manchmal erschöpft, denn wenn alles zu Ende ist, sind sie das Einzige, was noch leuchtet.« Elvira Sastre Die junge preisgekrönte Dichterin und Schriftstellerin Elvira Sastre, die mit ihren Gedichten und Büchern in ihrer Heimat Spanien und über die Grenzen hinaus eine wahre Euphorie auslöste, beschreibt sich selbst als Träumerin und als immun gegenüber dem Unmöglichen. In ihrem Gedichtband "Eines Tages werde ich mich selbst retten", spricht sie vom Lieben und Entlieben, von Einsamkeit und Traurigkeit, von Freundschaft und Nähe – und dies mit einer Wahrhaftigkeit und in einer Sprache, die zutiefst berühren. Dichterinnen wie Elvira Sastre öffnen neue Fenster und bewirken, dass das Licht den Raum flutet.

Sach- und Fachbuch

Chaves Nogales, Manuel

Flugreise nach Europa*

Übers.: Lisa Grüneisen

KUPIDO Literaturverlag, September 2022 – ISBN 9783966750431

1928 unternahm Manuel Chaves Nogales eine Flugreise durch Europa, um den politischen status quo vor allem der Sowjetunion im Kontrast zu europäischen Staaten wie Frankreich, Deutschland, Italien zu markieren - die Auslotung der überwiegend totalitären Strömungen dieser Jahre hatte ein Ziel: Spaniens politische Realität spiegeln, die wie die kontinentale Konfrontation auf die eigene Katastrophe zusteuerte.



Del Molina, Sergio

Leeres Spanien - Reise in ein Land, das es nie gab

Übers.: Peter Kultzen

Wagenbach, September 2022 - ISBN 9783803137210

Mehr als die Hälfte Spaniens ist leer: Die Bevölkerung verteilt sich zu etwa 75 % auf Madrid im Zentrum sowie die Küstenregionen. Der Rest ist Landschaft,





mit sterbenden Dörfern und einer Bevölkerungsdichte, die in Europa nur von Lappland und Teilen Finnlands unterschritten wird. Sergio Del Molino hat die Geschichte dieses »leeren Spaniens« geschrieben: Er geht den Ursachen nach, wie der brutalen Industrialisierung unter Franco, und ebenso den Versuchen, die Landflucht aufzuhalten. Und er zeigt anschaulich, wie bedeutsam das »leere Spanien« in der kollektiven Bildwelt des Landes ist: im »Don Quijote« und bei Buñuel, in pädagogischen Missionen und Reiseberichten des 19. Jahrhunderts, als romantisierter oder dämonisierter Gegenpart der Stadt, die sich die Provinz immer neu erfindet – bis hin zu den Konflikten der Gegenwart. Del Molinos Buch hat in Spanien eine kaum vorstellbare Wirkung entfaltet, Parlamentsdebatten, Gegenbücher, sogar die Gründung einer Partei angeregt. Wer das Land und sein Selbstverständnis begreifen will, muss »Leeres Spanien« lesen.

Ratgeber

Freixas, Anna

Ich, die Alte! - Aktivistische Ratschläge für Frauen über 60

Übers.: Gemma Terés Arilla

Orlanda Verlag, September 2022 – ISBN 9783949545252

Anna Freixas' neues Buch ist ein Weckruf für alle Frauen über 60, gemeinsam für Gerechtigkeit, Würde, Selbstbestimmung und Freiheit einzustehen und stolz auf ihr Alter zu sein. Anna Freixas schreibt frech, direkt und mit viel Humor darüber, was es bedeutet, eine alte Frau zu sein. Dabei prangert sie all die negativen Vorstellungen vom Alter und herrschende Imperative der »ewigen Jugend« an, welche alte Menschen in ihrer Individualität unsichtbar machen. Sie liefert vielzählige Ideen zum Widerstand für eine neue Generation alter Frauen und macht Mut, die Kontrolle über das eigene Leben einzufordern. Ich, die Alte! ist der Ausgangspunkt für einen generationsübergreifenden Diskurs, der das Alter als etwas ganz Normales, Positives und Kraftvolles versteht. Auch jungen Menschen und Männern zur Lektüre empfohlen.



Schauplatz Spanien

Riechers, Hans-Christian

Europas letzte Festungen – Reise nach Ceuta und Melilla

Wagenbach, September 2022 – ISBN 9783803128553

Nex-Critish Notice | Fundamental State | Funda

Wie von der Geschichte vergessene Flecken liegen die zu Spanien gehörenden Städte Ceuta und Melilla umschlossen von Marokko an der nordafrikanischen Mittelmeerküste. Ihre Grenzen sind durch meterhohe Zäune gegen Migranten aus Afrika befestigt; so bilden sie die exponiertesten Bastionen an der Südgrenze der Europäischen Union. Sie blicken auf eine Geschichte zurück, die von der Lage zwischen den Kontinenten und zwischen den Kulturen, von Handel und Verkehr, aber auch von Kolonialismus und



Abgrenzung geprägt war. Einstmals lebendige Mittelmeerhäfen, wurden sie im 15. Jahrhundert von Portugiesen und Spaniern erobert und waren seitdem als Festungen dem europäischen Kontinent vorgelagert. Heute vereinen sich in diesen Städten alte und neue ungelöste Widersprüche: geprägt von der Grenze zwischen den Welten, aber auch vom alltäglichen Zusammenleben der Kulturen und Religionen. Das Buch geht der Entwicklung dieser besonderen Orte und ihrer Rolle in der Geschichte der europäischen Kolonialexpansion nach, in der sie immer wieder als Labor für Herrschaftsausübung dienten. Das Buch gibt zudem Einblicke in literarische Texte verschiedener Epochen. Gleichzeitig erzählt der Autor von seinen vielfältigen Reiseeindrücken und Begegnungen.

Oktober 2022

Belletristik

Redondo, Dolores

Alles was ich dir geben will

Übers.: Susanne Lange

btb Verlag, Oktober 2022 – ISBN 9783442716197

Jetzt als Taschenbuch: der preisgekrönte Bestseller von der »Königin der literarischen Spannung« (Carlos Ruiz Zafón) Als der Schriftsteller Manuel Ortigosa erfährt, dass sein Mann Álvaro bei einem Autounfall ums Leben gekommen ist, eilt er sofort nach Galicien. Dort ist das Unglück passiert. Dort ist die Polizei auffallend schnell dabei, die Akte zu schließen. Dort stellt sich heraus, dass Álvaro ihn seit Jahren getäuscht und ein Doppelleben geführt hat. Doch was suchte Álvaro in jener Nacht auf einer einsamen Landstraße? Zusammen mit einem eigensinnigen Polizisten der Guardía Civil und Álvaros Beichtvater stellt Manuel Nachforschungen an. Eine Suche, die ihn in uralte Klöster und vornehme Herrenhäuser führt. In eine Welt voller eigenwilliger Traditionen – und in die Abgründe einer Familie, für die Ansehen wichtiger ist als das Leben der eigenen Nachkommen.

Marías, Javier

Tómas Nevinson*

Übers.: Susanne Lange

S. Fischer Verlage, Oktober 2022 – ISBN 9783103971323

Javier Marías Tomás Nevinson Eigentlich hat Tomás Nevinson mit dem Geheimdienst abgeschlossen. Doch sein ehemaliger Chef verführt ihn mit einem neuen Auftrag: Nevinson soll in einer spanischen Kleinstadt eine Terroristin, die sich an früheren Anschlägen der ETA und der IRA beteiligt hat, aufspüren und beseitigen. Als er mit einer Frau, die als Zielperson in Frage kommt, eine Beziehung eingeht, gerät er in Gewissenskonflikte. Lassen sich Schuld und Unschuld zweifelsfrei erkennen? Und darf man einen Menschen töten, um ein größeres Verbrechen zu verhindern? »Tomás Nevinson« ist eine meisterhafte Mischung von Spionageroman, erotischem Abenteuer und moralischer Reflexio



Moreno Durán, Aroa

Die Tochter des Kommunisten*

Übers.: Marianne Gareis

btb Verlag, Oktober 2022 - ISBN 9783442759040

Das Leben einer spanischen Emigrantenfamilie, die vor dem Franco-Regime geflohen ist und in Ostdeutschland Zuflucht gefunden hat. Katia wächst in den 1950er-Jahren in Ost-Berlin im Schatten des Eisernen Vorhangs auf. Kurze Zeit später teilt die Mauer die Stadt. Für ihre Eltern, die vor dem faschistischen Franco-Regime und dem Bürgerkrieg in Spanien geflohen sind, steht die kommunistische Seite Deutschlands für alles, wofür sie in ihrer Heimat gekämpft und gelitten haben. Sie haben sich eingerichtet in der winzigen Wohnung, in der es im Winter kalt ist und nach Kohlsuppe riecht, auch wenn das Exil schmerzhafter ist, als sie sich eingestehen wollen. Katia kennt kein anderes Leben, bis eine zufällige Begegnung mit einem jungen Mann aus dem Westen ihre Neugierde auf den Rest der Welt weckt. Sie verliebt sich in ihn, folgt ihm mit falschen Papieren, wechselt auf die andere Seite, ohne ein Wort an ihre Familie. Nichtsahnend, welches neue Leben sie erwartet und welchen

Preis ihre Entscheidung fordert.



Mitten im Sommer*

Übers.: Svenja Becker

Hoffmann und Campe Verlag, Oktober 2022 – ISBN 9783455014822

Das Buch aus Spanien, das die Welt elektrisiert. Sie wurde in einem Dorf in der Mancha geboren und war zehn, als sie das Meer zum ersten Mal sah. Während der Schulferien verkaufte sie Nippes auf Jahrmärkten. Ihre Eltern arbeiteten, um das Haus abzubezahlen. Als Ana später nach Madrid zieht, schämt sie sich für ihre Herkunft und wirft sich in das wilde Leben, um mit dreißig zu begreifen, dass sie auf Treibsand steht. In ihrem Alter hatten die Eltern zwei Kinder und

ein Haus. Ana jedoch hat nichts.



Pardo Bazán, Emilia

Erzählungen* (angekündigt)

Übers.: Florian Weber, Frank Nagel, Petra Strien Bourmer, Angelica Ammar,

Svenja Blum, André Otto, Christiane Quandt, Sara-Maria Römer

Verlag Winfried Jenior, Oktober 2022



Dezember 2022

Kinder- und Jugendliteratur

Bonilla, Rocío / Isern, Susanna

Welche Farbe hat ein Kuss? - und weitere Geschichten von Rocío Bonilla und Susanna Isern

Jumbo, Dezember 2022 - ISBN 9783833743139

Das Minimia will wissen, welche Farbe ein Kuss hat, und begibt sich auf eine Reise durch die Farbwelt. Und nicht nur das: Sie hat auch das perfekte Rezept gegen Langeweile. Lukas liest für sein Leben gern und baut sich mit all seinen Büchern einen Berg bis zu den Wolken – nämlich den höchsten Bücherberg der Welt! Und dann gibt es da noch Paula, die es liebt "nein" zu sagen und einfach nicht ihr Zimmer aufräumen will. Bis sich eines Nachts ihr Zuhause in einen Dschungel verwandelt … Dieses Hörbuch vereint die schönsten Geschichten Rocio Bonillas – erstmals als HörErlebnis mit musikalischer Begleitung.





Sonderausgaben

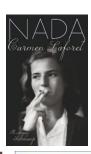
Im Rahmen des spanischen Ehrengastauftritts veröffentlicht der Suhrkamp Verlag im Herbst 2022 eine spanische Bibliothek mit zehn spanischen Titeln in Neuauflage – für jedes Jahrzehnt einen literarischen Anker (erschienen zwischen 1905 und 2001). Die Bände werden einheitlich von Brian Barth gestaltet und im Rahmen von Print on Demand $\textbf{Ver\"{o}ffentlicht.} \ \ (\textbf{Quelle: https://www.boersenblatt.net/news/literaturszene/fuer-jedes-jahrzehnt-einen-literarischen-anker-2222757})$

Spanische Bibliothek (Originalcover – neue Cover to be announced):

















Frühlingssonate

Zigeunerromanzen

Wirklichkeit und Verlangen





Valle-Inclán, Ramón del García Lorca, Federico Cernuda, Luis Laforet, Carmen Benet, Juan

Rostige Lanzen **Zambrano**, María Zambrano Waldlichtungen García Morales, Adelaida Der Süden Der gelbe Regen **Llamazares**, Julio Semprun, Jorge

Federico Sánchez verabschiedet sich

Nada

Tusquets, Esther Abschied von Don Juan



Neuerscheinungen spanischer Titel in deutscher Sprache in 2021

Sortierung nach Erscheinungstermin

Januar 2021

Belletristik

Rosa, Isaac



Glückliches Ende*

Übers.: Marianne Gareis, Luis Ruby

Liebeskind, Januar 2021 - ISBN 9783954381241

Auch wenn jede unglückliche Ehe auf ihre eigene Weise unglücklich ist, gleichen sie einander. Die Geschichte von Ängela und Antonio geht wie die vieler Paare: Sie verlieben sich, leben einen Traum, haben Kinder, werden in den Mühlen des Alltags zerrieben, bringen irgendwann nicht mehr die Kraft und die Geduld auf, sich auf den anderen einzulassen, Misstrauen und Eifersucht machen sich breit ... Nach ihrer Trennung stellen sich Ángela und Antonio verzweifelt die Frage, wie es so weit hatte kommen können. Abwechselnd ergreifen sie das Wort, um ihre gescheiterte Ehe einer Autopsie zu unterziehen. Jeder erzählt von der schleichenden Erosion der Liebe, von verlorenen Träumen und den sich verändernden Lebensbedingungen. Und von den unzähligen Versuchen, der eigenen Unzulänglichkeit Herr zu werden und über die des anderen hinwegzusehen ... Isaac Rosas Roman »Glückliches Ende« ist ein kunstvoll konstruiertes, eindringliches Buch über die Liebe im 21. Jahrhundert. Jede unglückliche Ehe ist auf ihre Weise unglücklich, aber in jeder gescheiterten Beziehung steckt immer auch ein Stück Unbehagen gegenüber der Welt. Denn Liebe ist ein Luxus, den sich nicht jeder leisten kann.

Lyrik

Salas, Ada



Descendimiento - Kreuzabnahme*

Übers.: Annegret Thiem

LIT Verlag, Januar 2021 – ISBN 9783643149572

Ada Salas gehört zu den ausdrucksstärksten und wichtigsten Stimmen der zeitgenössischen spanischen Lyrik. Für Manuel Borrás, Chef des Verlages Pretextos, ist sie gar eine der besten Dichterinnen der spanischen Sprache. Ihr mittlerweile umfangreiches Werk, das seit der ersten Publikation Arte y memoria del inocente (1988) ein immer größeres Publikum fasziniert, erreicht mit dem vorliegenden Band Descendimiento - Kreuzabnahme aus dem Jahr 2018 einen Höhepunkt ihrer dichterischen Karriere. Diese zweisprachige Ausgabe versucht den ganz eigenen Charakter ihrer Gedichte einem deutschsprachigen Publikum nahezubringen.

Annegret Thiem ist Professorin für Romanische Kultur- und Literaturwissenschaft an der Universität Paderborn.



Reise

Marot, Jan



MairDuMont, Januar 2021 - ISBN 9783829731737

Zwischen Tapas und Flamenco: Mit MARCO POLO unterwegs an der spanischen Mittelmeerküste und in Andalusien Sonne und Meer, Stierkampf und maurische Pracht: So präsentiert sich Spaniens Mittelmeerküste und Andalusien. Ob hohe Gipfel im Norden, goldgelbe Buchten an der Küste, Kultur und Trubel an der Costa Blanca oder der "Wilde Osten" und grüne Westen Andalusiens – mit MARCO POLO stellst du dir genau die Spanien-Route zusammen, die dir gefällt!



Februar 2021

Belletristik

Asensi, Matilde

Das letzte Mysterium Übers.: Sybille Martin

Bastei Lübbe, Februar 2021 – ISBN 9783404183388

In Paris treffen sich fünf Experten, um eines der größten Rätsel der Kunstgeschichte zu lösen: Der Verbleib von Vincent van Goghs Porträt des Doktor Gachet, das 1990 für eine märchenhafte Summe versteigert und seither nie wieder gesichtet wurde. In einer abenteuerlichen Schnitzeljagd, die in den Katakomben von Paris beginnt und bis ins entfernte Japan führt, müssen die fünf mysteriöse Aufgaben lösen - und sich Widersachern entgegenstellen, die auch vor Mord nicht zurückschrecken ...



Valero, Vincente

Schachnovellen

Übers.: Peter Kultzen

Berenberg Verlag, Februar 2021 – ISBN 9783946334897



Wer auf Ibiza wohnt, muss reisen. Aufs Festland, nach Europa. Und manchmal führt dabei der Zufall Regie wie in diesen Schachnovellen: Viermal bricht Vicente Valero auf, nach Italien und Dänemark, nach Zürich und Augsburg. Stets im Gepäck: das von einem Onkel geerbte Reiseschach. Was unbeschwert beginnt, mit Schachpartien und Begegnungen mitoffenem Ausgang, wird zu einer detektivischen Suche nach Orten und Plätzen, wo sich die Lebenslinien von fünf europäischen Geistern kreuzen: Brecht und Benjamin am Schachbrett in Svendborg im Sommer 1934; Nietzsche, kurz vor seinem geistigen Zusammenbruch in Turin; Kafka bei der berüchtigten Lesung in München 1916, mitten im Ersten Weltkrieg; Rilke schließlich, der 1921 in Berg am Irschel verzweifelt versucht, sein Hauptwerk zu beenden. Mit leichter Hand geschrieben, ist dies ein profundes europäisches Buch.



Reise

García Bláquez, Manuel

Málaga

DuMont direkt, Februar 2021 – ISBN 9783616010595



Málaga ist viel mehr als Picasso und "sein" Museum, es ist eine Stadt des Lichts. Temperamentvolles Treiben bei Tag und Nacht prägt die quirlige Altstadt unter der maurischen Burg mit Hunderten von Bars, Tavernen, Straßenterrassen und Märkten. Sich einfach untermischen und mittreiben lassen: Dazu gibt dieses Buch die Anregungen eines Stadtkenners, der selbst gern die touristischen Trampelpfade verlässt. Es bringt Sie dorthin, wo Málaga zeigt, wie Städte grüner, nachhaltiger und lebenswerter werden. Es führt Sie zu subtropischen Gärten und faszinierender Streetart. Es radelt mit Ihnen die kilometerlangen Strände ab und bringt Sie zu archaischen weißen Dörfern in den Bergen.

März 2021

Belletristik

Miralles, Francesc / Doñate Ángeles

Jenseits des Abgrunds*

Übers.: Maria Hoffmann-Dartevelle

Diederichs, März 2021 - ISBN 9783424351149



Toni ist unterwegs, um die Asche seines verstorbenen Bruders Jonathan in den Bergen zu verstreuen. Auf der langen Fahrt dorthin gelangt er an eine steile Felsenklippe. Ganz in der Nähe lebt zurückgezogen Kosei-San, ein alter Japaner. Er weiß, dass viele, die dort stehen, verzweifelt sind und sich in die Tiefe stürzen wollen. Und so lädt er Toni zu einer Tasse Tee in seine Hütte ein. Toni folgt der Einladung des Alten, nicht ahnend, was ihn erwartet. Und so entspinnt sich ein wunderbarer Dialog über den Sinn des Lebens.

Agirre, Katixa

Die lustlosen Tourisen

Übers.: Silke Kleemann

Edition CONVERSO, März 2021 – ISBN 9783982225210



Die Baskin Ulia ist gescheiterte Mezzosopranistin, nun Doktorandin in Musikwissenschaften, der Spanier Gustavo ein erfolgreicher Jurist und Genussmensch. Kennengelernt haben sie sich in der Metro, am Tag der Terroranschläge in Madrid. Sie verlieben sich, heiraten bald, kein Blatt scheint zwischen sie zu passen. Doch auf einer Reise durchs Baskenland zeigt sich, dass jeder der beiden etwas zu gestehen hat. Eine Reiseerzählung mit vielen überraschenden Wendungen, die in beschwingt-sarkastischem Ton Verletzungen und Leerstellen umkreist, Themen wie Terror, Herkunft, Zugehörigkeit, Engagement, die Bedingungen eines Scheiterns oder Gelingens der Liebe behandelt und dabei nie ihre Leichtfüßigkeit verliert.



Bonet, Blai



Übers.: Frank Henseleit



Kupido Literaturverlag (Iberisches Panorama), März 2021 – ISBN 9783966750202 Manuel und Pau werden als Kinder Zeugen der Ermordung einiger Männer ihres Dorfes durch faschistische Rebellen (1936). Unter den Mördern erkennen sie den Vater des gleichaltrigen Julià. Pau rächt seinen Vater, indem er Julià in einer Höhle im Beisein von Manuel übertötet. Er flieht und verunglückt, als er in einen Brunnen stürzt. Jahre später (1942) begegnet der an Tuberkulose erkrankte Manuel in einem mallorquinischen Sanatorium Ramallo, seinem Freund aus Kindheitstagen. Und Ramallo trifft dort auf die Nonne Francisca Luna, die als Mädchen Ramallo liebte. Überspannt von malerischen Beschreibungen der Landschaft Mallorcas und eingebettet in die wenig bekannte Episode italienischer Faschisten auf Mallorca, aber ohne Ausweg zwischen bigotter Moral und sexueller Verklärung, steuert ihr kurzes Leben auf die Katastrophe zu. Zwischen Szenen von Auflehnung, aufkeimender Sexualität und abrupter sexualisierter Gewalt bleibt für ein klischeehaftes Mallorca kein Platz. Und dennoch ist Das Meer ein Roman wie ein Brandzeichen Mallorcas. Der Übersetzung liegt die erst 2017 unter Verwendung der Archive der franquistischen Zensurbehörde vervollständigte Ausgabe von "El mar" zugrunde.

Lyrik

Provencio, Pedro

Querungen – Zweisprachige Anthologie*

Übers.: Petra Strien-Bourmer, Frank Nagel, Svenja Blum **Verlag Winfried Jenior**, März 2021 – ISBN 978-3-95978-016-2



Provencios Lyrik verstört, beunruhigt, mit voller Wucht vermag sie Herz und Verstand zu treffen, sie zeigt ein Antlitz voller Menschlichkeit und Leidenschaft: Momente der eigenen Biographie, Streifzüge eines kritischen Bewusstseins und künstlerische Obsession lassen die poetische Rede aufleben. Kühl und enigmatisch kann sie auf den ersten Blick erscheinen, engagieren und nah wirkt sie jedoch bei genauerem Hinsehen. Erst dem geduldigen Leser enthüllt sie allmählich ein historisches Tableau, das in vielfältigen Brechungen Spaniens Hoffen und Bangen, seine Entwicklungen und Enttäuschungen erkennen lässt.



Mai 2021

Belletristik

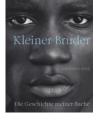
Balde, Ibrahima Balde / Arzallus, Amets

Kleiner Bruder - Die Geschichte meiner Suche

Übers.: Raul Zelik

Suhrkamp taschenbuch, Mai 2021 – ISBN 9783518471425

Als sein kleiner Bruder verschwindet und alles darauf hindeutet, dass er die gefährliche Reise nach Europa angetreten hat, macht sich Ibrahima auf die Suche. Und erfährt am eigenen Leib, was der Traum von einem Leben in Europa für so viele junge Männer in Afrika bedeutet: Unsicherheit, Gewalt, Ausbeutung, Einsamkeit, Verzweiflung. Ibrahima wird geschlagen, erniedrigt, verkauft, doch zur gleichen Zeit erlebt er den Zusammenhalt, die Hoffnung und die felsenfeste Zuversicht einer Schicksalsgemeinschaft, und schafft es schließlich nach Spanien, wo er seine eigene Stimme findet, um die Geschichte seiner Verlorenheit in eine Rettung zu verwandeln.



Díaz, Santiago

Talión - Die Gerechte*

Übers.: Anja Rüdiger

Heyne, Mai 2021 – ISBN 9783641261573

Marta Aguilera ist die beste Journalistin Madrids. Vom Idealismus getrieben versucht sie, die Welt mit ihren Enthüllungen besser zu machen. Doch dann bricht ihre eigene Welt zusammen: Diagnose Hirntumor. Sie hat nur noch wenige Wochen zu leben. Nach dem ersten Schock wird Marta plötzlich klar, was das bedeutet. Sie hat nichts zu verlieren, keine Konsequenzen zu befürchten. Und sie beschließt, ihre letzten Tage dem Kampf gegen das Böse zu widmen und die Gerechtigkeit selbst in die Hand zu nehmen. Doch schon bald wird Inspectora Daniela Gutiérrez auf die mysteriöse Rächerin aufmerksam. Und für Marta beginnt ein Wettlauf gegen die Zeit, gegen die Polizei – und gegen ihren eigenen Tod.



Ortega, Jesús

Der Nagel an der Wand - Kurzgeschichten aus Granada*

Übers.: Michael Ebmeyer

hochroth Heidelberg, Mai 2021 - ISBN 9783903182714

Leseprobe: Der Spaziergänger

Jenick Ortegal Dec Augyl an clar Wared Sorpheasters and Greened Sorpheasters and Greened

"Ich ging seit einem Monat spazieren, als ich auf einen Mann aufmerksam wurde, der mir entgegenkam. Er fiel mir ins Auge, weil sonst gerade niemand auf dem Gehsteig unterwegs war und weil er mir glich: nichtssagende Verpackung mit etwas Fiebrigem darin. Obwohl sich mehr als genug Raum für uns beide bot, hielten wir genau aufeinander zu, auch stand außer Frage – ich wusste nicht, warum –, dass der Mann nicht ausweichen würde. Drei oder vier Schritte vor dem Zusammenstoß, als sei ich einem Automatismus unterworfen, trat ich zur Seite. Ohne mich anzublicken, ging der Mann an mir vorbei…"



Pron, Patricio

Morgen haben wir andere Namen*

Übers.: Dagmar Ploetz

rowohlt, Mai 2021 - ISBN 9783498001827

In Madrid kämpfen eine Frau und ein Mann um die Liebe. Sie ist erfolgreiche Architektin, er freier Schriftsteller, der mit dem Nötigsten auskommt. Im Freundeskreis galten sie jahrelang als das perfekte Paar. Doch die Technologie bestimmt immer stärker ihren Alltag, bis hin zu den intimsten Momenten. Ständig müssen Nachrichten verschickt oder beantwortet werden. Videochats auf dem Tablet ersetzen das Gespräch zu zweit. Die beiden nehmen einander gar nicht mehr richtig wahr und schlittern in eine Krise Pron lässt abwechselnd von ihr und von ihm erzählen. Dabei entsteht eine zweistimmige, durchaus oft widersprüchliche Analyse des Wandels von Bedürfnissen – in einer unaufhaltsam virtueller werdenden Umgebung und in einer Stadt, die sich täglich neu definiert. ""Morgen haben wir andere Namen"" ist also eine im tiefsten Wortsinn moderne Liebesgeschichte - aktuell, schonungslos reflektiert und bittersüß.



Sánchez-Andrade, Cristina

Die Geheimnisse älterer Damen*

Übers.: Anja Rüdiger

Thiele Verlag, Mai 2021 – ISBN 9783851793802

»Es wird Zeit, dass wir verschwinden.« Mit diesen Worten beginnt die letzte Reise der Witwe Olvido Fandiño und ihres Dienstmädchens Bruna. In einem klapprigen VW-Käfer-Cabrio und mit einem großen ominösen Gegenstand, den die beiden Achtzigjährigen hinten ins Auto wuchten, machen sie sich auf den Weg – Doña Olvido am Steuer, die stolze Besitzerin des ersten Führerscheins, der in Santiago de Compostela jemals an eine Frau vergeben wurde; die stets mäkelnde Bruna auf dem Beifahrersitz, in ihrem alten Brautkleid, das nie zum Einsatz kam, weil ihr Verlobter nicht zur Hochzeit erschien. Die beiden Frauen, die ihr ganzes Leben zusammen verbracht haben und trotz ihrer ständigen Streitereien unzertrennlich sind, verbindet ein dunkles Geheimnis. Es hat nicht nur mit Olvidos verstorbenen Ehemann und dessen äußerst exzentrischer Familie zu tun – zu der ein Schaufensterpuppen sammelnder Bruder und eine Mutter mit einem Putztick zählte -, sondern auch mit den geheimen Liebschaften Brunas, die als junge Frau ins Haus der Familie Fandiño kam. Auf ihrer Reise über Galiciens Landstraßen reihen sich kuriose Ereignisse und düstere Erinnerungen aneinander. Denn der Weg dieser beiden mysteriösen Damen ist mit Leichen gepflastert – Kollateralschäden des Lebens, wenn man so will - und endet schließlich an einem Bergsee, in dessen stillen Wassern der Grund für alles ruht ...





Ruiz Zafón, Carlos

Der Friedhof der vergessenen Bücher

Übers.: Lisa Grüneisen, Peter Schwaar

S. Fischer Verlage, Mai 2021 – ISBN 9783103970937

Der Friedhof der vergessenen Bücher ist der geheimnisvolle Ort, um den das gesamte Erzähluniversum von Carlos Ruiz Zafón kreist: Eine tief unter Barcelona verborgene Bibliothek, in der die Bücher darauf warten, ihre Seele an ihren Leser weiterzugeben.

Zafóns letztes Projekt war es, diesen Ort in Erzählungen weiterwachsen zu lassen. Es entstand ein Geheimfach von Geschichten, das hier zum ersten Mal vollständig geöffnet wird. Es war sein großer Wunsch, diese Texte in einem Buch zu sammeln, nun wurde es zum letzten Geschenk an seine Leser und Leserinnen.



Lyrik

Luis, Luna

Unwetter*

Übers.: Odile Kennel

parasitenpresse, Mai 2021 - ISBN 9783947676804

In unserer Reihe mit internationaler Poesie erscheint heute der Gedichtband Unwetter des spanischen Schriftstellers Luis Luna. Intemperie bezeichnet im spanischen Original nicht nur das Unwetter, die Unbilden, sondern die Obdachlosigkeit und Unbehaustheit des Menschen, der sich im Freien befindet und dem aufziehenden Unwetter ausgesetzt ist. Die einzelnen Prosagedichte des Bandes, die einzelnen Blicke und Perspektiven fügen sich zu einem Gesamtbild der Zerbrechlichkeit. "An den Drähten hängen die Habseligkeiten der Blinden, die Essensreste der Söldner, die Wolle der Schattenweber. Durch Schnee und Regen abgenutzte Drähte, nichts weiter als loser Stahl einer Zunge aus Rost. Über den Dächern der Geiz der Räuber, die Sünde der Silbenseiltänzer und derer, die mit leeren Augenhöhlen noch die Sterne betrachten."



Kinder- und Jugendbuch

Comotto, Augustín / Marchamalo, Jesús

Die Eroberung der Pole – Nansen, Amundsen und die Fram*

Übers.: Manfred Gmeiner

bahoe books, Mai 2021 - ISBN 9783903290518

Im späten 19. und frühen 20. Jahrhundert war das Erreichen der Pole eine prestigeträchtige Leistung, schwierig und voller Gefahren. Entdecker und Abenteurer riskierten für den persönlichen Ruhm oder für den Ruhm ihres Landes im Polareis ihr Leben. Lange blieben diese Versuche erfolglos, bis Fridtjof Nansen auftauchte, ein visionärer Norweger, der neue Wege in der





Erforschung der Arktis beschritt. Er schaffte es zwar nicht ganz bis zum Nordpol, aber kam ihm 1893 sehr nahe. Bald darauf, im Jahr 1910, eroberte ein anderer Norweger, Roald Amundsen, den Südpol und hielt Temperaturen von 45 Grad unter Null stand. Sein großer Rivale, der Engländer Robert Falcon Scott, traf erst einen Monat später ein und verlor auf der Rückreise sein Leben. Die beiden erfolgreichen norwegischen Forscher hatten eine Gemeinsamkeit. Sie teilten sich ein ungewöhnliches Schiff, das einzige, das alle beide Pole befuhr, die Fram.

Ghulam, Agnès / Rotger, Nadia

Das Geheimnis meines Turbans – Als Junge verkleidet unter den Taliban*

Übers.: Silke Kleemann

cbt, Mai 2021 - ISBN 9783570313787

Unter dem dunklen Turban leitet ein Junge mit vom Bombenangriff vernarbten Gesicht das Morgengebet in der Moschee an. Jeder respektiert ihn und hört zu, obwohl seine Stimme schwach ist und sein Körper klein und zierlich. Er ist ein guter Moslem, aber was seine Freunde und Nachbarn nicht wissen: Unter dem Turban steckt gar kein Junge, sondern ein Mädchen, das bei jedem Kontakt mit den Taliban innerlich zittert vor Angst, ihr Geheimnis könnte entdeckt werden.



Graphic Novel

Altarriba. Antonio/ Keko

Ich, der Verrückte

Übers.: André Höchemer

avant-verlag, Mai 2021 - ISBN 9783964450111

Angel Molinos, Doktor für Psychologie und gescheiterter Schriftsteller, arbeitet in einer Klinik für psychische Störungen, die mit einem bekannten internationalen Pharmaunternehmen kooperiert. Seine Arbeit besteht aus der Identifizierung und Erschaffung neuer "pathologisierbarer" psychologischer Kategorien, aus denen neue Krankheitsbilder entstehen sollen, um den Konsum der Medikamente zu fördern. Er hat Alpträume und flüchtet sich in die Erforschung der Psyche anderer, um seine eigene zu exorzieren und seine schmerzliche Vergangenheit aufzuarbeiten. Als jedoch ein Freund verschwindet, der sich entschieden hat, als Whistleblower zu agieren und die Praktiken der Pharmaindustrie aufzudecken, wird er in eine Verschwörung hineingezogen. Haben sich seine Arbeitgeber entschieden, ihn loszuwerden? Wird der Erfinder des falschen Wahnsinns am Ende selbst verrückt werden? Nach "Ich, der Mörder" kehren Antonio Altarriba und Keko mit diesem furchterregenden Thriller zurück.





Juni 2021

Belletristik

Reig, María



Übers.: Sabine Giersberg

Goldmann, Juni 2021 - ISBN 9783641261009

Madrid Anfang des 20. Jahrhunderts: Elisa Montero wächst bei ihrer Tante Doña Manuela auf, die in den besten Kreisen der Stadt verkehrt. Doch in der eleganten Villa, in der strenge Regeln herrschen, fühlt sie sich eingeengt. Einzig die Zeitungen, die sie jeden Morgen liest, eröffnen ihr einen Blick in die große weite Welt. Während Doña Manuela sie möglichst gut verheiraten will, träumt Elisa davon, selbst Journalistin zu werden. Aber mehr als eine Stelle als Assistentin in der Zeitungsredaktion ist für sie als Frau nicht möglich. Es sei denn, sie veröffentlicht ihre Artikel unter falschem Namen ...



Juli 2021

Belletristik

Martín, Ibon

Blutrote Tulpen

Übers.: Anja Rüdiger

Heyne, Juli 2021 - ISBN 9783453425576

BON MARTÍN
BLUTROTE
TUDEN
TOMBLEE
HEYNEC

Eine blutrote Tulpe für jedes Opfer - und ein grausamer Plan... Mit der Idylle der baskischen Kleinstadt Gernika ist es vorbei, als ein perfider Killer die Region erschüttert. Drei vollkommen unterschiedliche Morde, die nur eins gemeinsam haben: Bei jedem der Opfer wird eine rote Tulpe gefunden. Julia wird als Teil einer Spezialeinheit einberufen, um den Fall zu lösen, doch jede der Spuren, die sie und ihr Team verfolgen, verlieren sich ins Nichts. Wo liegt die Verbindung zwischen den scheinbar willkürlich gewählten Mordopfern? Und was bedeutet die rote Tulpe? Schließlich führen sie die Ermittlungen zu einem alten Kloster an den rauen Klippen des Naturschutzgebiets - und in Julias eigene Vergangenheit...

Cercas, Javier

Terra Alta*

Übers.: Susanne Lange

S. Fischer Verlage, Juli 2021 – ISBN 9783103970708

JAVIER
CERCAS
TERRA
ALTA

GESCHICHTE
EINER RACHE
A FEISCHER

Er ist der Sohn einer Prostituierten, sein Zuhause ist die Unterwelt Barcelonas. Melchor Marín arbeitet für ein Drogenkartell und wird bei einer Razzia festgenommen. Als er im Gefängnis von der Ermordung seiner Mutter erfährt, beschließt er, nach dem Absitzen der Strafe Polizist zu werden. Jahre später ist Melchor als bewährter Polizist in der kargen Landschaft der Terra Alta im Einsatz, wo er mit Frau und Tochter ein ruhiges Leben führt. Aber dann erschüttert ein Verbrechen die Region, ein altes Unternehmerpaar wird



grausam ermordet. Ein brutaler Raubüberfall? Eine alte Fehde? Als das Kommissariat den Fall ungelöst abschließt, ermittelt Melchor auf eigene Faust. »Terra Alta « von Javier Cercas ist eine packende Geschichte über die Schatten der Vergangenheit und den Wunsch nach Gerechtigkeit.

Gil y Carrasco, Enrique

Der Herr von Bembibre*

Übers.: Florian Weber

Verlag Ludwig Kiel, Juli 2021 – ISBN 9783869354040

Der Herr von Bembibre (1844) erzählt die zeitlose Geschichte einer leidenschaftlichen Liebe, die an Eitelkeit und weltlichem Ehrgeiz zugrunde geht. In der Genretradition der historischen Romane Walter Scotts stehend, entführt das bedeutendste Werk des romantischen Autors und Diplomaten Enrique Gil y Carrasco (* 1815 in Villafranca del Bierzo, † 1846 in Berlin, wo er ab 1844 an der spanischen Gesandtschaft tätig war) den Leser in eine verklärte spätmittelalterliche Welt von Hidalgos und Schildknappen, Königen und Granden, Edelfräulein und Zofen, Mönchen, Bauern und Jägern, in der die alten ritterlichen Tugenden noch lebendig sind. Das geschichtliche Hintergrundgeschehen um den großen Templerprozess zu Beginn des 14. Jahrhunderts wird dabei ebenso detailreich geschildert wie die mit romantischem Glanz versehene Schönheit des Bierzo im Nordwesten Spaniens, seine malerischen Berge, Täler und Seen, seine ehrwürdigen Burgen und Klöster, die heute wie damals den Jakobsweg säumen.

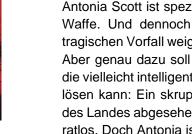


Gómez-Jurado, Juan

Die rote Jägerin*

Übers.: Sybille Martin

Goldmann, Juli 2021 - ISBN 9783442491513



Antonia Scott ist speziell. Sehr speziell. Sie ist keine Polizistin und trägt keine Waffe. Und dennoch hat sie Dutzende Verbrechen aufgeklärt. Seit einem tragischen Vorfall weigert sie sich jedoch, ihre Wohnung in Madrid zu verlassen. Aber genau dazu soll Inspector Jon Gutiérrez sie bewegen. Denn Antonia ist die vielleicht intelligenteste Frau der Welt und die Einzige, die den aktuellen Fall lösen kann: Ein skrupelloser Täter hat es auf die Reichsten und Mächtigsten des Landes abgesehen. Er hinterlässt keinerlei Spuren, und die Polizei ist völlig ratlos. Doch Antonia ist keine Polizistin, sie ist besser...



August 2021

Belletristik

Colinas, Antonio

Die innere Stunde – La hora interior* Zweisprachige Antohologie (1969-2020)

Übers.: Petra Strien-Bourmer

Verlag Ludwig Kiel, August 2021 – ISBN 9783869354088

Das Buch stellt einen fünfzig Jahre umfassenden Parcours durch das lyrische Œuvre des angesehenen spanischen Dichters Antonio Colinas dar. Der Titel Die innere Stunde weist auf eine Erfahrungsweise von Leben und Dichtung, die emoción und pensamiento, Erleben und Bewusstsein im Zeichen einer ständigen und authentischen Suche nach dem Sein verknüpft. So stellen Tod und Transzendenz, Liebe und Erkenntnis, Sprache und Existenz den roten Faden der Sammlung dar.



Falcones, Ildefonso

Die Tränen der Welt*

Übers.: Laura Haber

C. Bertelsmann Verlag, August 2021 – ISBN 9783570104262

Barcelona, 1901. Während soziale Unruhen die Stadt in Aufruhr versetzen, führt der ehrgeizige Maler Dalmau Sala ein Leben zwischen zwei Welten. Tagsüber gestaltet er Kacheln in einer Keramikfabrik und versucht in den elitären Kreisen seines Arbeitgebers seine Kunst zu verkaufen. Nach Feierabend kämpft Dalmau gemeinsam mit Emma, seiner großen Liebe, für die Rechte der Arbeiterklasse. Doch als ein tragisches Unglück geschieht, zerbricht ihre Beziehung. Jeder seiner Versuche, sie zurückzugewinnen, scheitert – bis Emma festgenommen wird. Als die Protestaktionen der Republikaner immer stärker ausarten, muss Dalmau um ihrer beider Leben fürchten und sich entscheiden: Wählt er die Flucht ins Ungewisse oder den Kampf für seine Ideale und für die Liebe?



Reig, María

Die Journalistin - Die Preis der Wahrheit*

Übers.: Sabine Giersberg

Goldmann, August 2021 – ISBN 9783442490950

Madrid 1926: Um als Journalistin arbeiten zu können, hat Elisa viel aufs Spiel gesetzt. Nun droht sie alles zu verlieren ... Madrid in den Zwanzigerjahren: Elisa führt ein luxuriöses Leben an der Seite des wohlhabenden Bankiers Don Francisco. Doch ihr größtes Geheimnis muss sie selbst vor ihrem Ehemann schützen: Seit Jahren schreibt sie unter falschem Namen für eine Zeitung, weil sie ihre Artikel als Frau nicht veröffentlichen kann. Als ihr Freund und Kollege Olivier Pascal ihr anbietet, an seiner Seite ein neues Leben zu beginnen, steht Elisa vor einer schweren Entscheidung. Ist sie bereit, ihren Wohlstand und ihre gesellschaftliche Stellung aufzugeben und einen Skandal in Kauf zu nehmen?





Sach- und Fachbuch

Sánchez, María

Land der Frauen

Übers.: Petra Strien-Bourmer

Blessing Verlag, August 2021 – ISBN 9783896676627

María Sánchez ist Landtierärztin – ein körperlich sehr herausfordernder Beruf, der in ihrer Familie bisher nur von Männern ausgeübt worden ist. Als ihre Großmutter an Demenz erkrankt, stellt die junge Frau fest, dass sie von deren Leben und Alltag nichts weiß, anders als von dem ihrer Großväter, die für sie immer Vorbilder gewesen waren. Sánchez beginnt, ausgehend von ihrer eigenen Familie, die Geschichte der Frauen auf dem Land zu erforschen und zu erzählen – und so denen eine Stimme zu geben, die bisher keine hatten. Poetisch und liebevoll beschreibt María Sánchez die bäuerliche Welt aus Sicht der Frauen, entdeckt, dass sich weibliche Lebenskonzepte und Interessen auf dem Land sich anders definieren als in der Stadt und schlägt eine Brücke zwischen diesen beiden Welten.



September 2021

Belletristik

Doñate, Ángeles

Die Schule, die wir liebten*

Übers.: Anja Rüdiger

Thiele Verlag, September 2021 – ISBN 9783851794854

Als in den 1920er Jahren Bahnarbeiter mit ihren Familien quer durch Mexiko reisen, um Schienen zu legen und Bahn- höfe zu bauen, rollen mit ihnen Klassenzimmer durch die Landschaft: die so genannten Eisenbahnschulen. Ikal, der elfjährige Sohn eines Eisenbahnarbeiters, träumt davon, Lehrer zu werden. Er bewundert seinen älteren Freund Chico, zählt mit Tuerto die vorbeifahrenden Züge, träumt von Vale - ria, deren dunkle Haare sich wellen wie das Wasser auf dem Río Culiacán, und erlebt Abenteuer mit seinem Hund Quetzal. An der Grenze zum Nirgendwo, zwischen Obstfeldern und alten Waggons, entdecken die Kinder das Leben, inspiriert von ihrem Lehrer Don Ernesto – er hat sein Schicksal mit dem dieser jun - gen Menschen verknüpft und ist bereit, leidenschaftlich für seine Schützlinge zu kämpfen. Doch das einst erfolgreiche Modell hat in einem modernen Mexi - ko keinen Platz mehr, und nun will die Regierung auch die letzte Eisenbahnschule schließen. Hugo Valenzuela, Chefinspektor der Generaldirektion für Bildung, soll die Schließung abwickeln. Ein altes Foto, das er in den Akten findet, bringt ihn jedoch dazu, Fragen zu stellen – seinen Vorgesetzten, aber auch sich selbst.





Lago Martínez, Eduardo

Brooklyn soll mein Name sein*

Übers.: Guillermo Aparicio

Alfred Kröner Verlag, September 2021 – ISBN 9783520624017

Eine Bar in den Docks von Brooklyn, bevölkert von einer Ansammlung seltsamer Gestalten, Seeleute, Einwanderer, Ausgestoßene, allesamt Heimatlose, von den Widrigkeiten der Welt an diesen Ort gespült, wo sie unter ihresgleichen ein Stück Heimat wiederzufinden hoffen. Der Kapitänstisch ist reserviert für Gal Ackerman, einen Schriftsteller, der mit dem Roman seines Lebens eine einzige Leserin zu erreichen sucht: Nadja Orlov, seine seit Jahren verschollene große Liebe. Gals Existenz umgibt ein großes Geheimnis, das Raum und Zeit übergreift, zurückreicht bis in die Zeit des Spanischen Bürgerkriegs. Nach seinem Tod ist es an seinem Freund Ness, das Geheimnis seines Lebens Stück für Stück zu entschlüsseln und auf diese Weise seinen Roman zu Ende zu schreiben. "Brooklyn soll mein Name sein" entwickelt einen unheimlichen Sog, der einen nicht so schnell wieder loslässt. In selten eindringlichen Bildern erzählt er von Freundschaft, von Liebe und abgrundtiefer Einsamkeit, die selbst die Freundschaft nicht heilen kann, und, wie sollte es anders sein, von Brooklyn. Für seinen ersten Roman erhielt Eduardo Lago aus dem Stand den renommiertesten spanischen Literaturpreis Premio Nadal. "Brooklyn soll mein Name sein" gilt als einer der wichtigsten spanischen Romane der letzten Jahre und wurde bereits in viele Sprachen übersetzt.



Sepúlveda, Luis

Der Alte, der Liebesromane las*

Übers.: Mayela Gerhard Roman

OKTOPUS, September 2021 – ISBN 9783311300045

Seit dem Tod seiner Frau lebt Antonio José Bolívar Proaño allein in einer Hütte im Regenwald des Amazonas. Zweimal im Jahr steht der Alte am Bootssteg der winzigen Siedlung El Idilio und erwartet die Ankunft seines Freundes Rubicundo Loachamín, der ihn mit neuen Liebesromanen versorgt. Traurig sollen sie sein, mit viel Liebeskummer, aber auch ein Happy End haben. Lesend vertreibt Antonio sich die Zeit im Dschungel, den er dank seiner Freundschaft mit den Shuar wie kein anderer kennt. Als eines Tages die schrecklich zugerichtete Leiche eines Engländers aufgefunden wird, begreift nur Antonio, dass nicht die Ureinwohner den Mann getötet haben, sondern ein Ozelotweibchen, dessen Junge er umgebracht hat. Um weitere Opfer zu verhindern, zwingt man Antonio, Jagd auf das Tier zu machen. Ein dramatischer Kampf zwi- schen Mensch und Natur beginnt.



Kinder- und Jugendliteratur

Canosa, Oriol

Ein Weihnachtswunder für Familie Maus

Übers.: Rosemarie Griebel-Kruip, Illustriert von Cuchu **Coppenrath**, September 2021 – ISBN 9783649638100

Das Weihnachtsfest rückt immer näher und Familie Maus macht sich langsam Sorgen. Eigentlich hätte sie alle Pfoten voll zu tun, denn die große Tanne auf





dem Marktplatz muss geschmückt werden! Doch in diesem Jahr wagen sich die Mäuse nicht auf die Straße, weil eine große Eule dort immer wieder ihre Kreise zieht. Was führt sie im Schilde? Und wird der Baum in diesem Jahr doch noch in seinem Glanz erstrahlen?

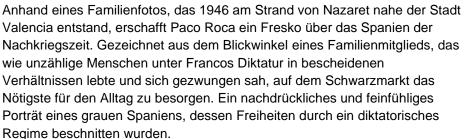
Graphic Novel

Roca, Paco

Rückkehr nach Eden*

Übers.: André Höchemer

Reprodukt, September 2021 – ISBN 9783956402784





Oktober 2021

Belletristik

Pradas, Núria

Der Boulevard der Träume

Übers.: Sonja Hagemann

Penguin Random House, Oktober 2021 – ISBN 9783328107415

Los Angeles, 1932. Die selbstbewusste junge New Yorkerin Sophie Simmons folgt ihrem Herzen nach Hollywood: Sie träumt von einer erfolgreichen Zukunft als Trickfilmzeichnerin. In der Filmwelt Fuß zu fassen, scheint zunächst aussichtslos, doch Sophie lässt sich nicht entmutigen. Als sie eine Anstellung bei Walt Disney findet, muss sie jedoch feststellen, dass die glamouröse Welt der Filmstudios ihre Schatten birgt – besonders für die weiblichen Angestellten. Allen Widerständen und Enttäuschungen zum Trotz verliert Sophie weder die Hoffnung auf eine große Karriere noch ihren unerschütterlichen Glauben an die wahre Liebe. Während zwei Männer um den Platz in ihrem Herzen kämpfen, gerät sie im Filmstudio zwischen die Fronten – und plötzlich muss sie eine Entscheidung treffen, die ihre ganze Welt auf den Kopf stellt.



Vallès, Tina

Das Gedächtnis des Baumes

Übers.: Ursula Bachhausen

Diederichs, Oktober 2021 – ISBN 9783424351187

»Darf ich mich freuen?« fragt Jan seine Eltern, nachdem er erfahren hat, dass die Großeltern demnächst bei ihnen wohnen werden. Er weiß zwar nicht





warum, aber intuitiv spürt er das Unheilvolle in dieser Nachricht. Der Einzug der Großeltern verändert den Alltag der Familie. Plötzlich erhält Gesagtes und selbst das Schweigen eine ganz neue Bedeutung. Jan und sein Großvater Joan verbringen viel Zeit miteinander. Auf gemeinsamen Spaziergängen bleiben sie oft an Bäumen stehen und der Großvater erzählt von einer Trauerweide, der er als Kind all seine Geheimnisse anvertraut hat.

Nach und nach jedoch verändern sich die Gespräche der beiden; der Großvater antwortet nicht mehr auf Fragen und gibt Antworten auf Fragen, die Jan gar nicht gestellt hat. Der Junge erlebt mit, wie der Großvater sein Gedächtnis verliert. Die Trauerweide wird in Jans Fantasie immer mehr zum Anker für das, was bleibt.

Muñoz Molina, Antonio

Gehen allein unter Menschen*

Übers.: Willi Zurbrüggen

Penguin Random House, Oktober 2021 – ISBN 9783328600978

Das Klingen von Gläsern, ein Inserat an einer Laterne, Müll am Straßenrand, die schwere Luft eines Sommerabends ... Bei seinen Entdeckungsreisen durch Großstädte sammelt der passionierte Spaziergänger Antonio Muñoz Molina Eindrücke. Scheinbar unwichtige Begebenheiten, in der U-Bahn aufgeschnappte Dialoge, Werbeplakate, Zeitungsschlagzeilen fügt er zu kunstvollen Collagen unseres Alltags. Sie feiern die Vielfalt des heutigen städtischen Lebens und führen uns immer wieder ins Herz von Muñoz Molinas eigenem Schreiben. Wie sehr er dabei auf den Spuren berühmter Weltliteraten und Flaneure wandelt wie Walt Whitman, Walter Benjamin oder James Joyce zeigt er in kurzen, kundigen Passagen über seine literarischen Vorbilder.



Chaves Nogales, Manuel

Ifni, Spaniens letztes koloniales Abenteuer*

Übers.: Frank Henseleit

KUPIDO Literaturverlag, Oktober 2021 – ISBN 9783966750356

1934 reist der Journalist Manuel Chaves Nogales nach Marokko und geht einem Gerücht nach, das Spanien seit dem militärischen Desaster von Annual (1921) zunehmend bewegt. 1923 muss König Alfonso XIII die Geschäfte an Primo de Rivera abtreten, der eine Militärdiktatur errichtet. 1931 siegen aber die Republikaner bei Wahlen, die Republik wird ausgerufen. Doch längst sind die Akteure, die Spanien in eine faschistische Diktatur führen werden, zugange. Das Gerücht, in Marokko würden seit Annual Spanier festgehalten, wird zum Politikum. Aber ein weiteres Ereignis gerät in den Focus der Recherche, für die er immer tiefer in das Marokko dieser Jahre vordringt: Spaniens letztes Abenteuer als Kolonialmacht.





Lyrik

Montero, Luis García

Die Zeit ist kein Fluss

Übers.: André Bastian, Illustr..: Sofía de Juan

Aphaia Verlag, Oktober 2021 – ISBN 9783946574224

Luis García Montero, Jahrgang 1958, gilt als einer der bedeutendsten Vertreter der Gegenwartslyrik in spanischer Sprache. Der Dichter, Essayist und Romancier lehrt an der Universität von Granada Spanische Literatur. Sein Werk wurde mit zahlreichen Literaturpreisen ausgezeichnet. Als einer der Hauptvertreter der "Erfahrungslyrik" ankert seine Dichtung in alltäglichen Erfahrungen, um sich aus diesem Blickwinkel erneut einer Reihe klassischer Themen der Lyrik wie dem Lauf der Zeit, der Liebe und der Flüchtigkeit des Glücks zu nähern. Der vorliegende zweisprachige Band bietet erstmals auch in deutscher Übersetzung eine umfassende Auswahl aus allen Schaffensperioden García Monteros sowie fünf für diesen Band entstandene bisher unveröffentlichte Gedichte.



Reise

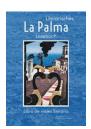
Gehrke, Claudia/ Eigen, Simone (Hg.)

La Palma. Literarisches Reise-Lesebuch

Konkursbuch Verlag Tübingen, Oktober 2021 – ISBN 9783887696474

Eine literarische Reise. Autorinnen und Autoren der Insel und Reisende formulieren ihre persönliche Sicht auf die kanarische Insel La Palma, in Erzählungen, Gedichten, Erinnerungen, Anekdoten, Sachtexten und Bildern. Poetisch, alltäglich, heiter oder surreal; mitten aus dem Leben von heute und früher...... Die Essenz der Insel wird spürbar. Eine Reise zu verborgenen Orten, eine intime und vielfältige Vision der Insel, durch die das Gesumm der Plazas dringt. Die Geschichte der Frauen, das Theater, Emigration, Widerstand, erste Begegnungen mit der Insel, das Meer, Unheimliches, Feste, Landschaften, Wanderungen und vieles mehr. Eine literarische Landschaft. Zweisprachig, spanisch-deutsch. Fotografien (teils historisch) und Gemälde aktueller Künstlerinnen und Künstler der Insel.

Im Moment gibt es einen Vulkanausbruch auf der Insel.Landschaften und viele Häuser wurden vernichtet. Wir trauern mit allen Betroffenen. Auch Häuser und Gegenden sind darunter, von denen in diesem Buch erzählt wird.



Gesellschaft und Kultur

Henning von Lange, Alexa

Die Wahnsinnige

DuMont Buchverlag, Oktober 2021 – ISBN 9783832166052

Spanien, 1503: In der Festung La Mota soll Johanna von Kastilien endlich zur Vernunft kommen. Zu viel steht für ihre Mutter, Isabella die Katholische, auf





dem Spiel. Die Königin regiert das Land mit unerbittlicher Härte, sie hat die Mauren vertrieben und lässt Tausende als Ungläubige auf den Scheiterhaufen der Inquisition verbrennen. Sie kann ihr Reich nicht in die Hände einer Tochter geben, die nicht betet, nicht beichtet und der Macht nichts bedeutet. Johanna will nicht über andere herrschen. Alles, was sie will, ist, über sich selbst zu bestimmen. Aber das scheint eine Freiheit zu sein, die nur Männern vorbehalten ist. Als sie mit Philipp dem Schönen ins ferne Flandern verheiratet wird, sieht es für einen Moment so aus, als sei das Unwahrscheinliche möglich: ein Leben in Liebe in einer Welt aus Verrat. Doch auch als sich diese Hoffnung nicht erfüllt, hält Johanna unbeirrbar an dem fest, was alle um sie herum für Wahnsinn halten – dem unerhörten Wunsch, dass die Welt anders sein könnte als sie ist. Vor dem historischen Hintergrund der Biografie von Johanna der Wahnsinnigen stellt Alexa Hennig von Lange eine sehr moderne Frage: Wie können wir die werden, die wir sind, wenn das nicht für uns vorgesehen ist?

November 2021

Belletristik

MIT CLARA

DEUTSCHLAND

DURCH

Aramburu, Fernando

Reise mit Clara durch Deutschland*

Übers.: Willi Zurbrüggen

rowohlt, November 2021 - ISBN 9783498002121

ERNANDO ARAMBURU

Fernando Aramburus «glücklichstes Buch», wie er selbst sagt, entstand vor dem Bestseller «Patria» und ist ein autofiktionaler Roman: Ein nicht gerade vom Erfolg verwöhnter spanischer Autor begleitet seine Ehefrau Clara auf einer Recherchereise durch Deutschland. Sie soll einen Reiseführer verfassen. Er macht die Fotos dazu. Die Reise beginnt in Bremen und geht weiter nach Worpswede, zum Grab von Paula Modersohn-Becker, zur Arno-Schmidt-Stiftung in Bargfeld, nach Goslar und Berlin. Süddeutschland ist das nächste Ziel. Doch als ihr Hund Goethe erkrankt, kommt alles anders als gedacht.Mit viel Charme und hintergründigem Humor blickt Aramburu auf seine Wahlheimat Deutschland, auf seinen Hund und vor allem auf eine sehr selbständige Frau. die Kerzenlicht beim Abendessen mag, alle Moden beharrlich ignoriert, dafür immer einen Plan hat, auch wenn ihm so mancher spanisch vorkommt. Eine höchst vergnügliche Lektüre über das Aufeinandertreffen verschiedener Kulturen. Meisterhaft erzählt von einem der bedeutendsten Autoren der spanischen Gegenwartsliteratur. Fernando Aramburu wurde 1959 in San Sebastián im Baskenland geboren. Seit Mitte der achtziger Jahre lebt er in Hannover. Für seine Romane wurde er mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet, u. a. dem Premio Vargas Llosa, dem Premio Biblioteca Breve, dem Premio Euskadi und zuletzt, für «Patria», mit dem Premio Nacional de la Crítica, dem Premio Nacional de Narrativa und dem Premio Strega Europeo. «Patria» wurde als Serie für HBO verfilmt.



Lyrik

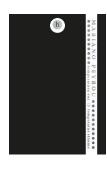
Peyrou, Mariano

temperatur - stimme*

Übers.: André Otto

hochroth Heidelberg, November 2021 – ISBN 9783903182929

Die Variationen der Sonettform, die den Gedichtzyklus "temperatur stimme" bilden, sind "vielfältig wie die einheit der zwei" oder "niemals so viel einheit". In rhythmischen Annäherungen untersuchen diese Gedichte nicht nur die Beziehung zwischen der Erfahrung des menschlichen Körpers, seinen Empfindungen und Schmerzen sowie der Funktion der Sprache, diese Erfahrung zu strukturieren und mitteilbar zu machen. Vielmehr spielen diese Gedichte innerlich mit sich selbst und mit andern.



Sach- und Fachbuch

Esquirol, Josep Maria

Der intime Widerstand – Eine Philosophie der Nähe

Übers.: An-Magritt Ahn

Felix Meiner Verlag, November 2021 – ISBN 9783787339679

Das Intime wie auch das Nächste ist mit dem Zuhause verbunden, mit der Familie, dem alltäglichen Brot, dem Freund, den Büchern, den Träumen und der Luft, die man atmet ... Sein Gegenteil ist nicht die Ferne, sondern die Gleichgültigkeit: Der Himmel, durch ein Fenster betrachtet, kann Teil dieser Intimität sein, während etwas, das wir beinahe auf der Haut tragen, wie die Kreditkarte, die man gewöhnlich in der Brieftasche aufbewahrt, uns in Wirklichkeit sehr fremd sein kann. Oft ist Leben als Projekt, Freiheit, Entscheidung oder Selbstverwirklichung verstanden worden, als eine Art zentrifugale und zur Schau stellende Bewegung. In diesem Essay geht es darum, wie eine solche Bewegung sich mit einer anderen verknüpft, die Esquirol als Widerstand, Zuflucht und den Rückzug in die Nähe bezeichnet. »Intimer Widerstand« meint keinerlei Individualismus oder Narzissmus, sondern eher Zurückhaltung und Generosität. Die Reflexion über den intimen Widerstand wird so zu einer Philosophie der Nähe.



Dezember 2021

Belletristik

Dalí, Salvador



Gaudí

Übers.: Brigitte Weidmann

blauwerke, Dezember 2021 - ISBN 9783945002209

Zwei Liebeserklärungen des Surrealisten-Stars Salvador Dalí an Antoni Gaudí, dessen in der Tat überaus genießbare, phantasiereich und exzessiv



ornamentale Bauten heute die Touristenströme nach Barcelona locken. Dalís kulinarische Variation auf Bretons Ruf nach einer »konvulsivischen Schönheit« erschien 1933 in der surrealistischen Zeitschrift Minotaure, in der André Bretons La Révolution surréaliste und Georges Batailles dissidente Documents zusammenliefen. Und weil Gaudí sich auf Dalí reimt, reiht dieser seinen katalanischen Landesgenossen im zweiten Text von 1968 in eine alles verzehrende Genealogie des Pop ein. Eine lustvolle Erkundung anderer Aggregatzustände der Kunst oder dramatischer: eine kannibalische Liquidierung der festen Fundamente aller architektonischen Form in delirante polymorphe Ströme des Begehrens und Verzehrens, die noch die Rigiditäten der Avantgarden selbst erfasst.

Lyrik

Jofré, Pablo



Berlin - Manila*

Übers.: Odile Kennel

parasitenpresse, Dezember 2021 - ISBN 9783947676880

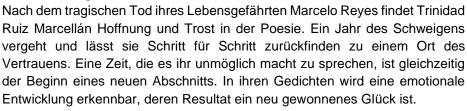
Der in Berlin und Madrid lebende, chilenische Schriftsteller und Übersetzer Pablo Jofré hat einer Reise von Berlin bis Manila unternommen und war größtenteils per Bahn unterwegs. Von Berlin über Warschau und Moskau folgte er der Transsibirischen Eisenbahn durch Sibirien, in die Mongolei und bis nach China. Von der größten Stadt der Welt Chongqing ging es nach Vietnam, Thailand und Kambodscha bis er schließlich in Manila auf den Philippinen ankam. Seine Eindrücke, Gedanken und Begegnungen hat er in Gedichten und Fotos festgehalten, die dieser Band präsentiert. Die Übersetzerin Odile Kennel hat den Band ins Deutsche übertragen.

Ruiz Marcellán, Trinidad

Übersetzungen der Stille*

Übers.: Julia Graninger

Bucher Verlag, Dezember 2021 – ISBN 9783990186114







Uceda, Julia

De la mirada interior – Vom inwendigen Blick*

Übers.: Angelica Ammar

Ludwig Verlag Kiel, Dezember 2021 – ISBN 9783869354200

Zwei verschiedene und doch einander ergänzende anthropologische Konstanten sind es, die die Dichtung von Julia Uceda bestimmen: Selbstsuche und Selbstfremdheit, die ihrerseits auf biographischeErfahrungen einer fehlenden Verortung, aber auch einer Verwurzelung in der eigenen Sprache zurückverweisen. Die Gedichte der in Spanien geborenen Lyrikerin, die lange Jahre in East Lansing/Michigan und Dublin verbracht hat, entfalten dabei eine ebenso kunstvolle wie produktive Schwebe - zwischen Sagen und Hören, Ursprungsahnung und Gegenwart, Fülle und Leere, Erkenntnis und Nichtwissen, Ortlosigkeit und Rückbesinnung auf die Sprache im eigenen Zuhause. Das Nächstliegende gerät so zum Topos der Selbstheit einer Poetik, in der Dichtung und Wahrheit zusammenfließen.



Graphic Novel

Llor, Fernando / López-Cabrera, Román (Illust.)

Geständnisse*

Übers.: Lea Hübner

Zwerchfellverlag, Dezember 2021 – ISBN 9783943547610



Tagsüber ist Barbara eine ganz normale Schülerin an einem ganz normalen Gymnasium – niemand ahnt, dass sie Zuhause, hinter verschlossener Tür, vor einem unsichtbaren Publikum auf Zuruf ihrer exhibitionistischen Ader freien Lauf lässt. Doch ihr Dasein als heimliches Camgirl lastet schwer auf ihrem Gewissen. Irgendjemandem muss sie das doch mitteilen können, es sich von der Seele reden, eine Art Beichte ablegen. Und so erfindet sie das "Anonyme Buch der Geständnisse".



Diese Neuerscheinungsliste wurde erstellt im Auftrag der Frankfurter Buchmesse GmbH nach Angaben der Verlage, des Verzeichnisses Lieferbarer Bücher (VLB) sowie von SpainFrankfurt2022 und weiterer Quellen. Kurzbeschreibungen nach Angaben der Verlage. Aufgrund der aktuellen Situation (Covid-19) kann es zu Änderungen insbesondere der Erscheinungstermine kommen. Keine Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Änderungen vorbehalten.

Hinweise und Anregungen bitte an: Jasmin Grohmann/ Ehrengast-Programm Books on Spain > bookson@buchmesse.de

Kontakt Frankfurter Buchmesse: Simone Bühler / Leiterin Ehrengast-Programm buehler@buchmesse.de

Die Neuerscheinungsliste wird ab März 2022 regelmäßig aktualisiert und veröffentlicht auf: https://www.buchmesse.de/themen-programm/ehrengast

Online finden Sie auch die direkten Verlinkungen zu den Verlagsseite.

Besuchen Sie uns auch auf <u>Facebook</u> und sehen Sie sich die Titelcover in unserer Neuerscheinungs-Galerie an.